Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Henggart

Politische Gemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger, Mandatsleitung
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Henggart

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

19.10.2026

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belastet das seit 2025 deutlich **höhere Aufwandniveau** den Haushalt. Mit total 11,1 Mio. Franken ist ein recht **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Strassen, Turnhalle, Klubhaus Guggenhürli, Tiefbauten etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig **jährliche Defizite** von ca. 0,9 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von -1,2 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltdefizit von 8,8 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um 10 Mio. Franken zunehmen**. Ohne rasche **Entlastungsmassnahmen** wird der finanzielle Handlungsspielraum weitgehend aufgebraucht.

Geplant wird mit einem **stabilen Gesamtsteuerfuss** von 111 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnen sich im Abwasser aufgrund der defizitären Situation und der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung mehrere Tariferhöhungen ab. Beim Abfall ist die Spezialfinanzierung nahezu aufgebraucht und eine weitere moderate Tarifanpassung vorgesehen. Beim Wasser kann derzeit mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, stärkere Aufwandzunahmen oder ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich verfehlt. Ohne rasch eingeleitete und substanzielle Entlastungen ist mittelfristig mit einer weiteren deutlichen Steuerfusserhöhung zu rechnen. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen mittelfristig auch mit dem 2026 erhöhten Steuerfuss jährlich rund 0,9 Mio. Franken. Damit die Selbstfinanzierung über die Fünfjahresperiode mindestens ausgeglichen ist, braucht es eine Verbesserung von rund 1,2 Mio. Franken. Für eine positive Selbstfinanzierung muss die Verbesserung entsprechend höher ausfallen.	• Sparmassnahmen • Leistungsüberprüfung und -verzicht • straffer Haushaltvollzug • höhere Erträge • weitere Erhöhung Steuerfuss (zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen mittelfristig rund 8 Prozentpunkte)
Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird fast vollständig abgebaut. Am Ende der Planung beträgt die Differenz zum unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung lediglich noch 0,1 Mio. Franken.	• Priorisierung der Investitionen • Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen • allenfalls Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Die Gebührenhaushalte Abwasser und Abfall zeigen Defizite. Beim Abfallhaushalt ist die Spezialfinanzierung auf sehr tiefem Niveau.	• Betriebskosten wo möglich senken • Tarife im Abfall gemäss Budget 2027 erhöhen • Tarife im Abwasser in mehreren Schritten erhöhen

Die vorgesehenen Massnahmen sind unabhängig von der weiteren Konjunkturentwicklung rasch zu konkretisieren und in die nächsten Budgets zu überführen. Bei einer Abschwächung der Konjunkturaussichten oder einer ungünstigeren Entwicklung der Steuererträge und des Finanzausgleichs sind umgehend zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse:
5-Jahres-Total der Selbstfinanzierung > 0

Mittelfristiger Haushaltausgleich

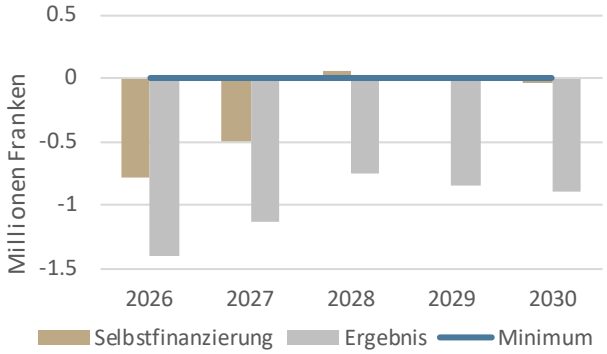
Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 8 Mio. Franken nicht unterschreitet.

Messgrösse:
Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan) > 0

Eigenkapital mind. 8 Mio. Franken

Steuerhaushalt



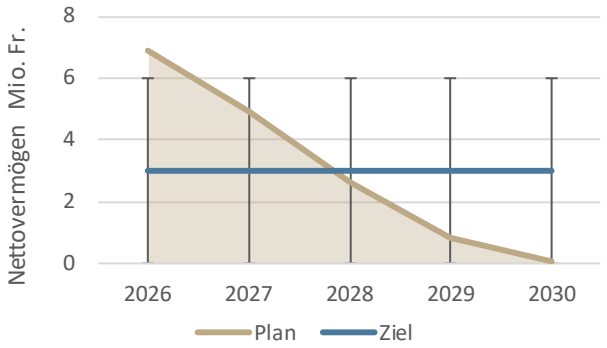
Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird in sämtlichen Planjahren deutlich verfehlt. Die Selbstfinanzierung liegt 2026 und 2027 im Minus, erreicht 2028 und 2029 vorübergehend knapp positive Werte und fällt 2030 erneut leicht ins Minus. Über fünf Jahre beträgt die kumulierte Selbstfinanzierung -1,2 Mio. Franken, womit das Ziel klar verfehlt wird. Mit einem Eigenkapital von 10,8 Mio. Franken gilt immerhin der mittelfristige Haushaltausgleich noch als eingehalten.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Henggart strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 3 Mio. Franken an. Die zulässige Bandbreite beträgt +/- 3 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen im Steuerhaushalt von 3 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 0 und 6 Mio. Franken

Steuerhaushalt



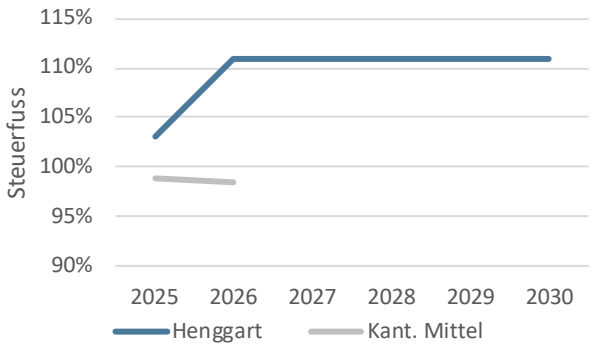
Die geplanten Investitionen führen zusammen mit ungedecktem Konsumaufwand (negative Selbstfinanzierung) zu einem raschen und fast vollständigen Abbau des Nettovermögens. Am Ende der Planung wird ein Nettovermögen von lediglich noch 0,1 Mio. Franken erwartet.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Henggart soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse:
Steuerfuss stabil

Steuerhaushalt



Mit der Steuerfusserhöhung um sechs Prozentpunkte bei der Polit. Gemeinde sowie weitere zwei Prozentpunkte bei der Sekundarschulgemeinde stieg der Gesamtsteuerfuss 2026 auf 111 %. Danach wird mit einem stabilen Gesamtsteuerfuss gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	-1'243
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'565
Veränderung Nettovermögen	**-8'808**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-8'808**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	42
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	-16%

Mit **dem höheren Steuerfuss** (ab 2026) wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Pflege sowie Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer schwächeren Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit gleichbleibendem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,9 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 10,8 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei -1,2 Mio. Franken, womit die Investitionen von 7,6 Mio. Franken vollständig zu Lasten der Substanz bzw. über Neuverschuldung finanziert werden. So wird das Nettovermögen fast vollständig abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung lediglich noch 0,1 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlich hohen Substanz entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

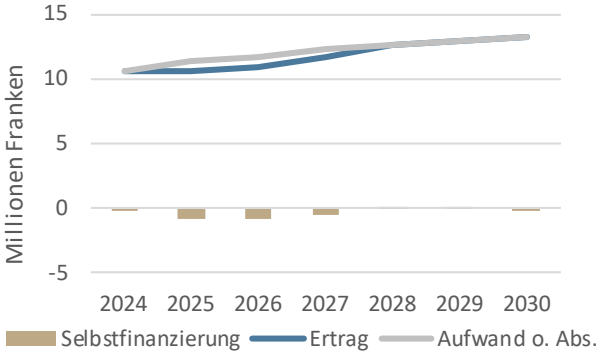
Verwaltungsvermögen

- Sanierungen Gemeindestrassen
- Turnhalle Innensanierung
- Sanierung Klubhaus Guggenhürli 162
- Photovoltaikanlage Werk- und Verwaltungsgebäude
- Einführung neue Fachapplikation

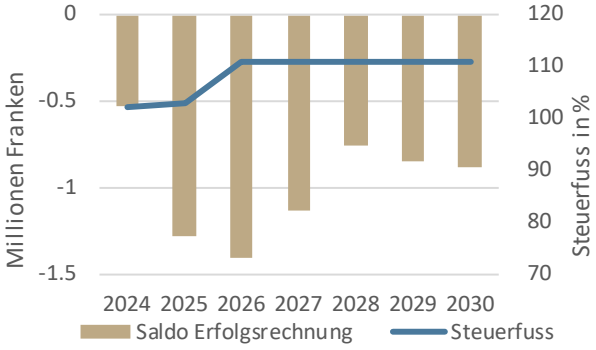
Finanzvermögen

keine Vorhaben

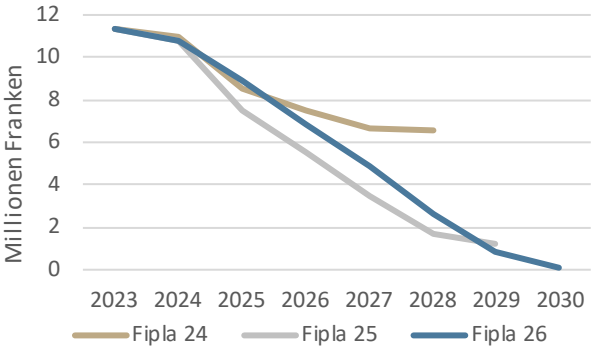
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



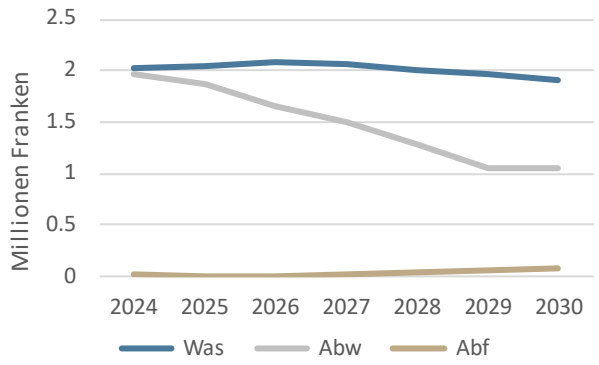
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine schwächere Entwicklung beim Nettovermögen. Mit dem besseren Abschluss für 2025 liegt der Ausgangspunkt für die Planung zwar auf leicht höherem Niveau. Langfristig wird aufgrund der gegenüber dem Vorjahr geringeren Selbstfinanzierung ein weitergehender Substanzverzehr erwartet.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		-26	-541	83
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-1'065	-2'404	-50
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'091	-2'945	33

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	1'911	1'057	75
Kostendeckungsgrad (2030)		85%	100%	110%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		-2%	-22%	165%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	117	283	84

Entwicklung Spezialfinanzierung

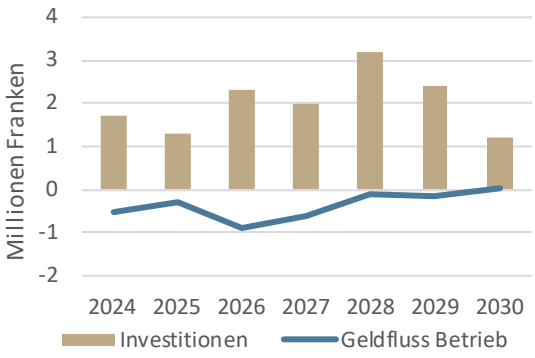


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	Defizite, rascher Abbau Spezialfinanzierung, Anstieg Nettoschuld
Abfall	Erhöhung	Spezialfinanzierung sehr knapp

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			3'743
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		-1'727	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-11'084		
- Finanzvermögen	-	-11'084	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	10'000		
- Veränderung Anlagen	-	10'000	
Veränderung Liquide Mittel			-2'811
Liquide Mittel (31.12.2030)			932
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			68
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.0%**	**10'282**

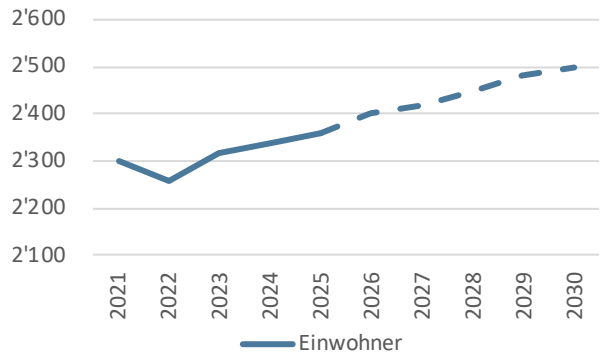


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss/Cash Drain (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 1,7 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 11,1 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 12,8 Mio. Franken. Die Finanzierung erfolgt zum kleineren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 10,0 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 10,3 Mio. Franken. Bei der anstehenden Neuverschuldung kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

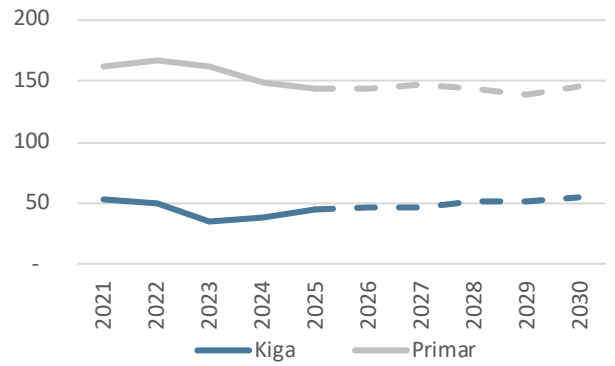
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einer insgesamt stabilen SuS-Zahl gerechnet. Die Anzahl Klassen dürfte um eine Klasse zunehmen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 50 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95%) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen und geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

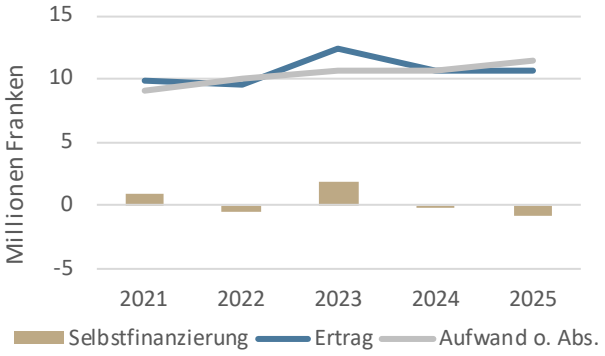
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche, finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

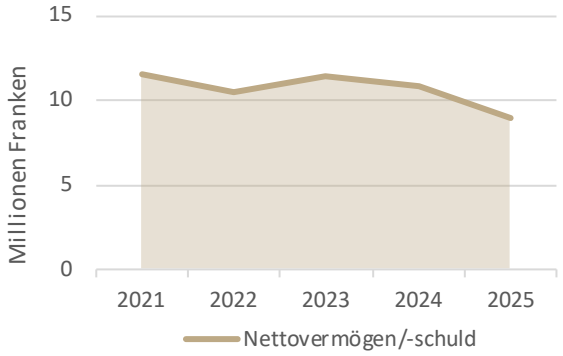


Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem hohen Defizit von 1,3 Mio. Franken ab. Die Aufwendungen haben zugenommen, während die Erträge stagnierten. So wurde das Nettovermögen weiter reduziert.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den eher tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 3,1 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 1,3 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 42 % entspricht. Zusammen mit den Veräusserungen im Finanzvermögen resultierte ein ausgeglichener Finanzierungssaldo. Das Nettovermögen sank per Ende 2025 auf 8,9 Mio. Franken und liegt damit über dem Zielband. Im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden entspricht es weiterhin einem überdurchschnittlichen Wert. Der Gesamtsteuerfuss (inkl. Sek) ist seit 2021 um drei Prozentpunkte auf 103 % angestiegen, der Steuerfuss der Polit. Gemeinde blieb stabil. Der jährlich wiederkehrende Aufwand liegt im Referenzjahr 2025 insgesamt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Folgende Bereiche weisen Mehrkosten[1] aus: Asylwesen, Allgemeine Dienste, Familie und Jugend, Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime sowie Verwaltungsliegenschaften.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes beträgt im Abschluss 2025 -0,8 Mio. Franken. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt 0,7 Mio. Franken und kann im Wesentlichen mit höheren Aufwendungen erklärt werden. So stieg der Nettoaufwand insbesondere im Bereich Soziale Sicherheit (v.a. Asylwesen) deutlich an. Beim Bereich Familie und Jugend entfielen einmalige Erträge des Vorjahres (Versorgertaxen). Auch bei der stationären Pflegefinanzierung nahmen die Kosten weiter zu. Die ordentlichen Steuererträge gingen um 0,2 Mio. Franken zurück, demgegenüber erhöhten sich der Ressourcenausgleich um 0,3 Mio. und die Grundstückgewinnsteuern um 0,5 Mio. Franken. Mit einem Aufwandüberschuss von 1,3 Mio. Franken entspricht das Ergebnis fast exakt dem Budget. Die Investitionen wurden 2025 nur zu 52 % ausgeschöpft. Mit dem Abschluss 2025 sinkt die Steuerkraft auf 54 % des kantonalen Mittelwerts. 2027 werden 0,8 Mio. Franken mehr Ressourcenausgleich eingehen als 2025 (ohne Anteil Sek).

Bei den Gebührenhaushalten zeigen sich Defizite beim Abwasser und Abfall. Die Spezialfinanzierung Abfall ist nahezu aufgebraucht.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		1'317	2'277	3'594
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-3'135	-2'427	-5'562
Veränderung Nettovermögen		-1'818	-150	-1'969
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		2'193	-	2'193
Haushaltüberschuss/-defizit		374	-150	224

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	3'775	3	3'778
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		42%	94%	65%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Henggart

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Henggart		2'361	2'400	2'420	2'450	2'480	2'500
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		45	47	46	52	51	54
- Primarstufe (PS 3-8)		144	144	147	144	138	145
Total SuS		189	191	193	196	189	199

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS
Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 96%

Prognosen für den Bezirk Andelfingen	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.0%	1.2%	15.5%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.0%	-0.8%	-9.6%	-0.6%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.8%	-0.4%	-3.3%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.0%	1.8%	18.7%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.0%	1.7%	0.8%	1.2%	1.2%	0.8%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	1.2%	2.3%	1.4%	1.7%	1.9%	1.6%	1.8%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.0%	4.2%	3.1%	3.4%	3.6%	3.3%	3.5%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 15. April 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	-777	-505	59	15	-35	-1'243
Nettoinvestitionen VV		-1'265	-1'448	-2'369	-1'772	-711	-7'565
Veränderung Nettovermögen		-2'042	-1'953	-2'310	-1'757	-746	-8'808
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-2'042**	**-1'953**	**-2'310**	**-1'757**	**-746**	**-8'808**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	11'749	2'079	12'275	2'155	12'561	2'196	12'869	2'248	13'189	2'304	2.9%	2.6%
Fiskalbereich	3	4'960	3	5'098	3	5'256	4	5'440	4	5'495	1.8%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern		1'000		1'000		1'000		1'000		1'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich 2)		2'867		3'440		4'103		4'147		4'315		10.8%
Abschreibungen VV	629		635		816		869		853		7.9%	
Interne Verrechnungen	776	776	821	821	846	846	851	851	853	853	2.4%	2.4%
Finanzaufwand/-ertrag	-18	52	-16	65	6	74	31	84	48	91		15.4%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	13'139	11'733	13'718	12'578	14'232	13'474	14'623	13'769	14'946	14'058	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-1'406		-1'140		-757		-854		-888		-5'045	
Abschreibungen	629		635		816		869		853		3'802	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung 1)	**-777**		**-505**		**59**		**15**		**-35**		**-1'243**	
Steuerfuss	86%		86%		86%		86%		86%			
Einfacher Staatssteuerertrag	5'409		5'500		5'672		5'866		5'915		2.3%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'475	-1'220	-826	-907	-931	-5'359
Ergebnis aus Finanzierung	69	81	68	53	43	314
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'406**	**-1'140**	**-757**	**-854**	**-888**	**-5'045**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'265**	**1'448**	**2'369**	**1'772**	**711**	**7'565**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	9'138		9'525		9'757		9'713		9'539		4%
Verwaltungsvermögen	7'551		8'364		9'917		10'819		10'678		41%
Fremdkapital		2'267		4'607		7'149		8'861		9'434	316%
Eigenkapital		**14'422**		**13'282**		**12'525**		**11'671**		**10'783**	**-25%**
Total	16'689	16'689	17'889	17'889	19'674	19'674	20'532	20'532	20'217	20'217	21%
Nettovermögen/-schuld	**6'871**		**4'918**		**2'608**		**851**		**105**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-7.1%**	**-4.3%**	**0.5%**	**0.1%**	**-0.3%**	↓	-2.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-61%	-35%	2%	1%	-5%	↑	**-16%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.2%	0.4%	0.5%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**2'863**	**2'032**	**1'065**	**343**	**42**	↑	1'269	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-130	-128	-145	-164	82	-484
Nettoinvestitionen VV	-1'041	-532	-813	-624	-509	-3'519
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'171**	**-660**	**-958**	**-788**	**-427**	**-4'003**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	942	812	1'058	939	1'073	946	1'089	953	1'105	1'223	4.1%	10.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	29	30	37	28	54	36	61	33	66	31	22.8%	1.0%
Abschreibungen VV	24		51		83		105		115		48.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	50	203	18	197	17	246	18	286	23	55		
Total	1'044	1'044	1'164	1'164	1'228	1'228	1'273	1'273	1'309	1'309	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	24		51		83		105		115		378	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-153		-179		-228		-268		-33		-862	
Selbstfinanzierung	**-130**		**-128**		**-145**		**-164**		**82**		**-484**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**85%**	**84%**	**81%**	**79%**	**97%**	**85%**
Eigenfinanzierungsgrad	76%	66%	55%	46%	43%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'069	28	560	28	841	28	652	28	537	28	
Nettoinvestitionen VV	**1'041**		**532**		**813**		**624**		**509**		**3'519**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'913		5'394		6'124		6'643		7'037		43%
Fremdkapital	1)		1'163		1'823		2'781		3'568		3'995	244%
Spezialfinanzierung			**3'751**		**3'571**		**3'343**		**3'075**		**3'042**	**-19%**
Total		4'913	4'913	5'394	5'394	6'124	6'124	6'643	6'643	7'037	7'037	43%
Nettovermögen/-schuld		**-1'163**		**-1'823**		**-2'781**		**-3'568**		**-3'995**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-15.4%**	**-13.2%**	**-14.8%**	**-16.6%**	**6.5%**	↓	-10.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-12%	-24%	-18%	-26%	16%	↓	**-14%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	1.0%	1.9%	2.8%	2.8%	↘	1.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-484**	**-753**	**-1'135**	**-1'439**	**-1'598**	↓	-1'082	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	58		-16		-17		-23		-28		-26	
Nettoinvestitionen VV	-465		-120		-222		-129		-129		-1'065	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-407**		**-136**		**-239**		**-152**		**-157**		**-1'091**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	132	9	136	9	137	9	138	10	139	10	0.6%	1.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	109		172		176		181		186		2.7%	
Mengengebühr		232		232		233		235		236		0.4%
Grundgebühr		54		55		55		56		56		1.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	12	15	19	15	22	21	24	20	25	20	19.6%	6.6%
Abschreibungen VV	8		16		22		25		27		34.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	50			33		39		48		55		
Total	311	311	343	343	358	358	368	368	377	377	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	8		16		22		25		27		99	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	50		-33		-39		-48		-55		-126	
Selbstfinanzierung	**58**		**-16**		**-17**		**-23**		**-28**		**-26**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**119%**		**91%**		**89%**		**87%**		**85%**		**93%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		94%		84%		79%		74%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	136		136		137		138		139		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.70**		**1.70**		**1.70**		**1.70**		**1.70**		M	
Kalkulatorische Anzahl Zähler	675		681		689		697		705		1.2%	
Gebührensatz (Fr./Zähler)	**80.00**		**80.00**		**80.00**		**80.00**		**80.00**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	475	10	130	10	232	10	139	10	139	10	
Nettoinvestitionen VV	**465**		**120**		**222**		**129**		**129**		**1'065**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'086		2'190		2'390		2'494		2'595		24%
Fremdkapital	1)		1		137		376		528		685	108079%
Spezialfinanzierung			**2'086**		**2'053**		**2'014**		**1'966**		**1'911**	-8%
Total		2'086	2'086	2'190	2'190	2'390	2'390	2'494	2'494	2'595	2'595	24%
Nettovermögen/-schuld		**-1**		**-137**		**-376**		**-528**		**-685**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**18.7%**		**-5.2%**		**-5.4%**		**-7.2%**		**-8.7%**		↓	-1.6%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%		-13%		-8%		-18%		-22%		↓	**-2%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%		1.2%		0.4%		1.2%		1.6%		→	0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-0**		**-57**		**-153**		**-213**		**-274**		↘	-139	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-187		-131		-148		-162		88		-541	
Nettoinvestitionen VV	-576		-412		-541		-495		-380		-2'404	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-763**		**-543**		**-689**		**-657**		**-292**		**-2'945**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	51		50		50		50		51		0.6%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	459		514		522		531		540		1.7%	
Gebührenertrag		325		439		441		444		709		21.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	17	14	18	13	32	15	37	13	41	11	24.5%	-7.5%
Abschreibungen VV	14		34		58		77		85		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		201		165		206		239	3			
Total	541	541	616	616	662	662	695	695	719	719	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	14		34		58		77		85		267	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-201		-165		-206		-239		3		-808	
Selbstfinanzierung	**-187**		**-131**		**-148**		**-162**		**88**		**-541**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**63%**		**73%**		**69%**		**66%**		**100%**		**75%**	
Eigenfinanzierungsgrad	59%		47%		35%		26%		24%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	125		129		130		130		131		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	**2.60**		**3.40**		**3.40**		**3.40**		**5.40**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	594	18	430	18	559	18	513	18	398	18	
Nettoinvestitionen VV	**576**		**412**		**541**		**495**		**380**		**2'404**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'805		3'183		3'666		4'084		4'380		56%
Fremdkapital	1)		1'142		1'685		2'374		3'031		3'323	191%
Spezialfinanzierung			**1'663**		**1'499**		**1'292**		**1'054**		**1'057**	-36%
Total		2'805	2'805	3'183	3'183	3'666	3'666	4'084	4'084	4'380	4'380	56%
Nettovermögen/-schuld		**-1'142**		**-1'685**		**-2'374**		**-3'031**		**-3'323**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-55.2%**		**-29.0%**		**-32.5%**		**-35.4%**		**12.2%**		↓	-28.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-33%		-32%		-27%		-33%		23%		↓	**-22%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%		1.3%		3.7%		5.2%		4.2%		↘	3.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-476**		**-696**		**-969**		**-1'222**		**-1'329**		↓	-938	ø

Abfallwirtschaft	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-0		19		20		21		22		83
Nettoinvestitionen VV	-		-		-50		-		-		-50
Haushaltüberschuss/-defizit	**-0**		**19**		**-30**		**21**		**22**		**33**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	192	3	186	3	187	3	188	3	189	3	0.6%	1.0%
Gebührenertrag		189		202		204		207		209		2.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0				0	0	1	0	1	1		
Abschreibungen VV	1		1		3		3		3		24.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1	18		17		18		20			
Total	193	193	205	205	207	207	210	210	212	212	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1		1		3		3		3		11	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1		18		17		18		20		71	
Selbstfinanzierung	**-0**		**19**		**20**		**21**		**22**		**83**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**99%**	**109%**	**109%**	**109%**	**110%**	**107%**	
Eigenfinanzierungsgrad	8%	95%	54%	85%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	899	918	929	939	950	1.2%	1.2%
Gebührensatz (Fr./Haushalte)	**210.00**	**220.00**	**220.00**	**220.00**	**220.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**50**		**-**		**-**		**50**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		22		21		68		65		62		183%
Fremdkapital	1)		20		1		31		10		-13	-163%
Spezialfinanzierung			**2**		**20**		**37**		**55**		**75**	3908%
Total		22	22	21	21	68	68	65	65	62	62	183%
Nettovermögen/-schuld		**-20**		**-1**		**-31**		**-10**		**13**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-0.1%**	**9.3%**	**9.7%**	**10.0%**	**10.6%**	↘	7.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	40%	k.A.	k.A.	↑	**165%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.0%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-8**	**-0**	**-13**	**-4**	**5**	↗	-4	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	-906	-633	-86	-149	47	-1'727
Nettoinvestitionen VV		-2'306	-1'980	-3'182	-2'396	-1'220	-11'084
Veränderung Nettovermögen		-3'212	-2'613	-3'268	-2'545	-1'173	-12'811
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit		**-3'212**	**-2'613**	**-3'268**	**-2'545**	**-1'173**	**-12'811**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	12'694	11'718	13'336	12'632	13'638	13'501	13'961	13'788	14'297	14'337	3.0%	5.2%
Abschreibungen VV	653		686		899		974		968		10.3%	
Interne Verrechnungen	776	776	821	821	846	846	851	851	853	853	2.4%	2.4%
Finanzaufwand/-ertrag	12	81	22	93	60	110	92	117	115	122	>50%	10.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	50	203	18	197	17	246	18	286	23	55		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	14'184	12'778	14'882	13'743	15'459	14'702	15'896	15'042	16'255	15'367	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-1'406		-1'140		-757		-854		-888		-5'045	
Abschreibungen	653		686		899		974		968		4'180	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-153		-179		-228		-268		-33		-862	
Selbstfinanzierung	1) **-906**		**-633**		**-86**		**-149**		**47**		**-1'727**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'476	-1'211	-807	-879	-896	-5'269
Ergebnis aus Finanzierung	70	71	50	25	8	224
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**-1'406**	**-1'140**	**-757**	**-854**	**-888**	**-5'045**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**2'306**	**1'980**	**3'182**	**2'396**	**1'220**	**11'084**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-906	-633	-86	-149	47	-1'727
Geldfluss aus Investitionen	-2'306	-1'980	-3'182	-2'396	-1'220	-11'084
Geldfluss aus Finanzierungen	-	3'000	3'500	2'500	1'000	10'000
Veränderung flüssige Mittel	**-3'212**	**387**	**232**	**-45**	**-173**	**-2'811**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	9'138		9'525		9'757		9'713		9'539		4%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*599*		*986*		*1'218*		*1'174*		*1'000*		67%
Verwaltungsvermögen (VV)	12'464		13'758		16'041		17'462		17'715		42%
Fremdkapital		3'430		6'430		9'930		12'430		13'430	292%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*282*		*3'282*		*6'782*		*9'282*		*10'282*	3550%
Eigenkapital		**18'173**		**16'854**		**15'868**		**14'745**		**13'825**	**-24%**
Total	21'602	21'602	23'283	23'283	25'798	25'798	27'175	27'175	27'254	27'254	26%
Nettovermögen/-schuld	**5'708**		**3'096**		**-173**		**-2'717**		**-3'890**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	111%	111%	111%		
Selbstfinanzierungsanteil		**-7.7%**	**-5.0%**	**-0.6%**	**-1.1%**	**0.3%**	↓	-2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-39%	-32%	-3%	-6%	4%	↓	**-16%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.3%	0.5%	0.7%	→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**2'379**	**1'279**	**-70**	**-1'096**	**-1'556**	↓	187 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-5'593	-5'660	-5'984	-390	-324
Nettokosten Schule		-3'787	-3'997	-4'116	-329	-119
Nettokosten Finanzen und Steuern		-498	-629	-630	-132	-2
Total Aufwand (netto)		**-9'879**	**-10'286**	**-10'730**	**-852**	**-444**
Direkte Gemeindesteuern		4'656	4'957	5'095	439	138
Grundstückgewinnsteuern		1'287	1'000	1'000	-287	-
Direkter Finanzausgleich		2'600	2'867	3'440	839	572
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		59	56	56	-3	-
Total Ertrag (netto)		**8'602**	**8'880**	**9'591**	**989**	**711**
Ergebnis Erfolgsrechnung		-1'277	-1'406	-1'140	138	266
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		479	653	686	207	33
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-87	-153	-179	-92	-26
Selbstfinanzierung		**-885**	**-906**	**-633**	**252**	**274**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	435	-	-	-435	-
Veränderung übriges Fremdkapital		146	-	-	-146	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**-303**	**-906**	**-633**	**-329**	**274**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-1'286	-2'306	-1'980	-694	326
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-1'286**	**-2'306**	**-1'980**	**-694**	**326**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	3'000	3'000	3'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		27	-	-	-27	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**27**	**-**	**3'000**	**2'973**	**3'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**-1'563**	**-3'212**	**387**	**1'950**	**3'600**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	113	127	98	12%	-13%	-23%
- Allgemeine Dienste	521	553	604	6%	16% !!	9%
- Verwaltungsliegenschaften	88	88	77	0%	-12%	-12%
- Übriges	13	21	27	67%	109% !	25%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	-1%	-2%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	61	60	58	-3%	-5%	-3%
- Feuerwehr	49	50	54	2%	11%	8%
- Übriges	28	26	31	-7%	10%	18%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	17'028	17'257	19'122	1%	12% !!	11%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'979	22'126	22'016	5%	5% !!	0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	45	41	17%	8%	-7%
- Sport und Freizeit	15	22	24	46%	57%	8%
- Übriges	6	6	8	-2%	27%	29%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	391	375	377	-4%	-4%	0%
- Pflegefinanzierung Spitex	170	190	208	11%	22% !!	10%
- Übriges	49	31	14	-36%	-72%	-55%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	87	112	113	29%	30% !!	1%
- Familie und Jugend	329	306	333	-7%	1%	9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	49	20	48	-60%	-3%	144%
- Asylwesen	210	144	167	-32%	-21%	16%
- Fürsorge, Übriges	24	31	18	27%	-25%	-41%
- Übriges	21	20	24	-6%	15%	22%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	27	35	32	31%	20%	-8%
- Übriges	94	103	105	11%	12% !	2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	135	129	142	-4%	5%	10%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	193	225	254	17%	32% !!	13%
- Abfallwirtschaft (brutto)	80	80	85	1%	6%	5%
- Übriges	76	89	99	17%	30% !	11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	16	11	17	-29%	5%	48%
- Übriges	-116	-116	-114	-1%	-2%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-30	-22	-24	-26%	-21%	6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	32	22	22	-30%	-31%	-1%
- Planmässige Abschreibungen VV	209	262	262	25%	25% !!	0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'369**	**2'358**	**2'473**	**0%**	**4%**	**5%**
Nettokosten Kindergarten	325	338	363	4%	12%	8%
Nettokosten Primarstufe	1'280	1'328	1'337	4%	5%	1%
Total Nettokosten Schule(n)	**1'604**	**1'665**	**1'701**	**4%**	**6%**	**2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'973**	**4'024**	**4'173**	**1%**	**5%**	**4%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	211	262	261	24%	23%	-1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'184**	**4'286**	**4'434**	**2%**	**6%**	**3%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**408**	**435**	**481**	**7%**	**18%**	**11%**
Total Kosten	4'592	4'721	4'915	3%	7%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'361	2'400	2'420	2%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	45	47	46	4%	2%	-2%
Anzahl SuS Primarstufe	144	144	147	0%	2%	2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	189	191	193	1%	2%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Henggart (1'000 Fr.)

Gemeinde Henggart (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	653	524	-	120	-	50	1'347
2 = Nachhol-/Entwicklung	462	474	1'725	-	-	1'597	4'258
3 = Wunsch	150	450	644	1'652	711	2'206	5'813
Total	1'265	1'448	2'369	1'772	711	3'853	11'418

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	12	20	-10	-10	-10	-	2
2 = Nachhol-/Entwicklung	253	100	232	-	-	-	585
3 = Wunsch	200	-	-	139	139	631	1'109
Total	465	120	222	129	129	631	1'696

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	225	412	162	97	-18	-	878
2 = Nachhol-/Entwicklung	151	-	379	-	-	2'005	2'535
3 = Wunsch	200	-	-	398	398	760	1'756
Total	576	412	541	495	380	2'765	5'169

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	50	-	-	-	50
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	50	-	-	-	50

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Henggart	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Gemeinde Henggart	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	2'306	1'980	3'182	2'396	1'220	7'249	18'333

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allgemeine Dienste, übrige	**220**					**390**						**390**
1	Einführung neue Fachapplikation		1	GDE	5		390						390
	Verwaltungsliegenschaften, übrige	**290**					**100**	**400**	**1'125**				**1'625**
2	Klubhaus Guggenhürli 162 - Sanierung		3	GDE	20		100	400	300				800
3	Verwaltungsgebäude - Fenstersanierung		3	GDE	20				225				225
4	Photovoltaik Anlage Werk- und Verwaltungsgebäude		2	GDE	8				400				400
5	Anschluss von PV Anlage für E-Tankstelle		2	GDE	8				200				200
	Wylandhalle	**291**										**244**	**244**
6	Wylandhalle Sanierung Boden		3	GDE	20							244	244
	Militärische Verteidigung (Schiessanlage)	**1610**										**213**	**213**
7	Schützenhaus - Aussen- und Innensanierung		3	GDE	20							213	213
	Primarschule	**2120**					**100**	**99**				**50**	**249**
8	Ersatz Notebooks		1	GDE	4			99					99
9	Ersatz Switchs und iPads		1	GDE	4							50	50
10	Ersatz Hardware		1	GDE	4		52						52
11	interaktive Wandtafeln		2	GDE	4		48						48
	Schulliegenschaften	**2170**					**170**	**75**	**269**	**1'061**		**1'909**	**3'484**
12	Kindergarten Innensanierung		2	GDE	20							1'517	1'517
13	Pausenplatz und Weg Sanierung (1100m2), Erneuerung Verbundsteine		1	GDE	20					120			120
14	Schulanlage Altbau - Ersatz Uhren, Gong, inkl. Steuerung für Türöffnungen		3	GDE	20				39				39
15	LED Beleuchtung Klassenzimmer und div. Räume		2	GDE	20		70	75					145
16	Schulanlage Neubau - Flachdach, Technik Innenräume		3	GDE	20							92	92
17	Turnhalle - Innensanierung		3	GDE	20					941			941
18	Turnhalle - Fenster		2	GDE	20				230				230
19	Turnhalle - Sanitäre Anlagen		1	GDE	20		70						70
20	Turnhalle und alter Teil Schulhaus - Fenster		3	GDE	20							300	300
21	Bibliothek Radonabführung / Lüftung		1	GDE	20		30						30

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Gemeindestrassen	**6150**					**455**	**760**	**895**	**711**	**711**	**1'437**	**4'969**
22	Alte Andelfingerstrasse		1	GDE	40		93						93
23	Sanierung Hiltistrasse (Kreuzung Hofackerstr. Bis Dorfstr.)		1	GDE	40			396					396
24	Sanierung Hilti		2	GDE	40		226	75					301
25	Sanierung Sandackerstr. (Kreuzung u. Steigstr. Bis Fussgängerweg)		2	GDE	40				374				374
26	Sanierung Ifang		2	GDE	40				195				195
27	Sanierung Flaachtalstrasse (Kreuzung Dorfstr. bis Ifang)		3	GDE	40					597			597
28	Sanierung Flaachtalstrasse (ab Ifang bis Umfahrung)		3	GDE	40						597		597
29	Sanierung Ifang und Unterer Ifang		3	GDE	40							289	289
30	Sanierung Schlattwiesstrasse		3	GDE	40							608	608
31	Sanierung Schäggistrasse		3	GDE	40							155	155
32	Sanierung Schäggibuckstrasse		3	GDE	40							87	87
33	LED Alte Andelfingerstrasse		1	GDE	25		18						18
34	LED Sanierung Hiltistrasse (Kreuzung Hofackerstr. Bis Dorfstr.)		1	GDE	25			29					29
35	LED Sanierung Hilti		2	GDE	25		43						43
36	LED Sanierung Sandackerstr. (Kreuzung u. Steigstr. Bis Fussgängerweg)		2	GDE	25				71				71
37	LED Sanierung Ifang		2	GDE	25				37				37
38	LED Sanierung Flaachtalstrasse (Kreuzung Dorfstr. bis Ifang)		3	GDE	25					114			114
39	LED Sanierung Flaachtalstrasse (ab Ifang bis Umfahrung)		3	GDE	25						114		114
40	LED Sanierung Ifang und Unterer Ifang		3	GDE	25							55	55
41	LED Sanierung Schlattwiesstrasse		3	GDE	25							116	116
42	LED Sanierung Schäggistrasse		3	GDE	25							30	30
43	LED Sanierung Schäggibuckstrasse		3	GDE	25							17	17
44	Beleuchtungskonzept LED		2	GDE	25		75						75
45	Beleuchtungskonzept LED		2	GDE	25			260					260
46	Beleuchtungskonzept LED		2	GDE	25				218				218
47	Neues Fahrzeug Werke (Ladog)		2	GDE	8							80	80
	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	**7101**					**465**	**120**	**222**	**129**	**129**	**631**	**1'696**
48	Anschlussgebühren		1	WAS	40		-10						-10
49	Anschlussgebühren		1	WAS	40			-10					-10
50	Anschlussgebühren		1	WAS	40				-10				-10
51	Anschlussgebühren		1	WAS	40					-10			-10
52	Anschlussgebühren		1	WAS	40						-10		-10
53	Erneuerung Leitungsnetz		3	WAS	50		200						200
54	Erneuerung Leitungsnetz Alte Andelfingerstrasse		1	WAS	50		22						22
55	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Hiltistrasse		1	WAS	50			30					30

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
56	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Hilti		2	WAS	50		53						53
57	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Sandackerstr.		2	WAS	50				87				87
58	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Ifang		2	WAS	50				45				45
59	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Flaachtalstrasse		3	WAS	50					139			139
60	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Flaachtalstrasse		3	WAS	50						139		139
61	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Ifang und Unterer Ifang		3	WAS	50							68	68
62	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schlattwiesstrasse		3	WAS	50							142	142
63	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schäggistrasse		3	WAS	50							36	36
64	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schäggibuckstrasse		3	WAS	50							20	20
65	Wasserzähler ersetzen		2	WAS	20		200						200
66	Wasserzähler ersetzen		2	WAS	20			100					100
67	Wasserzähler ersetzen		2	WAS	20				100				100
68	Wasserversorgung Winterthur-Nord		3	WAS	50							365	365
	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	**7201**					**576**	**412**	**541**	**495**	**380**	**2'765**	**5'169**
69	Anschlussgebühren		1	ABW	40		-18						-18
70	Anschlussgebühren		1	ABW	40			-18					-18
71	Anschlussgebühren		1	ABW	40				-18				-18
72	Anschlussgebühren		1	ABW	40					-18			-18
73	Anschlussgebühren		1	ABW	40						-18		-18
74	ARA-Verband		2	ABW	25							5	5
75	Erneuerung Leitungsnetz		3	ABW	50		200						200
76	Erneuerung Leitungsnetz Alte Andelfingerstrasse		1	ABW	50		62						62
77	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Hiltistrasse		1	ABW	50			295					295
78	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Hilti		2	ABW	50		151						151
79	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Sandackerstr.		2	ABW	50				249				249
80	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Ifang		2	ABW	50				130				130
81	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Flaachtalstrasse		3	ABW	50					398			398
82	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Flaachtalstrasse		3	ABW	50						398		398
83	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Ifang und Unterer Ifang		3	ABW	50							193	193
84	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schlattwiesstrasse		3	ABW	50							405	405
85	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schäggistrasse		3	ABW	50							104	104
86	Erneuerung Leitungsnetz Sanierung Schäggibuckstrasse		3	ABW	50							58	58
87	Regenwasser Rückstaubecken		2	ABW	30							2'000	2'000
88	GEP Genereller Entwässerungsplan		1	ABW	10		122						122
89	GEP Genereller Entwässerungsplan		1	ABW	10			135					135
90	GEP Genereller Entwässerungsplan		1	ABW	10				180				180

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
91	GEP Genereller Entwässerungsplan		1	ABW	10					115			115
92	Abwasserkataster nachführen		1	ABW	10		59						59
	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	**7301**							**50**				**50**
93	Ölabscheider Entsorgungsstelle		2	ABF	30				50				50
	Raumordnung	**7900**						**64**					**64**
94	Totalrevision BZO		2	GDE	10			64					64
	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	**8120**					**50**	**50**	**80**				**180**
95	Sanierung Flurstrassen		3	GDE	40		50						50
96	Sanierung Flurstrassen		3	GDE	40			50					50
97	Sanierung Flurstrassen		3	GDE	40				80				80
	Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)					**24**							**24**
98	Neubau Strasse Wydenbuck		1	GDE	40	3							3
99	Spiel- und Begegnungsplatz		1	GDE	1	6							6
100	Spiel- und Begegnungsplatz		1	GDE	1	15							15

Gemeinde Henggart (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030						
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%						
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y
Natürliche Personen	*5'024*	*4'921*	*5'124*	*5'194*	*5'338*	*5'307*	*5'392*	*5'561*	*5'753*	*5'799*						103%
- Einkommen	4'519	4'373	4'584	4'657	4'783	4'705	4'837	4'989	5'161	5'191	x	x	x			103%
- Vermögen	505	548	541	537	555	602	555	572	592	608	x	x	x			102%
Juristische Personen	*432*	*443*	*384*	*264*	*109*	*102*	*108*	*111*	*113*	*116*						43%
- Gewinn	412	422	368	251	95	93	95	98	100	102	x	x				40%
- Kapital	21	21	16	13	13	9	13	13	13	14	x	x				89%
Total	**5'457**	**5'364**	**5'509**	**5'458**	**5'447**	**5'409**	**5'500**	**5'672**	**5'866**	**5'915**						**101%**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**80%**	**80%**	**80%**	**80%**	**80%**	**86%**	**86%**	**86%**	**86%**	**86%**						
Steuern Rechnungsjahr	4'365	4'291	4'407	4'366	4'357	4'652	4'730	4'878	5'045	5'087						108%
Steuererträge aus früheren Jahren	288	247	170	289	62	170	180	190	201	209	x	x	x	x		104%
Nachsteuern	25	3	7	13		7	7	7	7	7					x	106%
Aktive Steuerausscheidungen	140	100	97	84	197	90	140	148	157	162	x	x	x	x		111%
Passive Steuerausscheidungen	-69	-153	-134	-87	-129	-110	-110	-116	-123	-127	x	x	x	x		94%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-3	-4	-7	-5			-5	-5	-5					x	0%
Quellensteuern	66	64	77	108	111	90	90	93	96	99	x	x	x			91%
Personalsteuern	45	45	45	45	46	44	44	45	45	45			x			97%
Total Ertrag Gemeindesteuern	**4'858**	**4'593**	**4'666**	**4'810**	**4'640**	**4'943**	**5'081**	**5'238**	**5'422**	**5'477**						**108%**
Tatsächliche Forderungsverluste	3	4	6	-10	-2			0	0	0					x	0%
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	**3**	**4**	**6**	**-10**	**-2**	**-**	**-**	**0**	**0**	**0**						**0%**
Grundstückgewinnsteuern	1'488	1'309	1'061	794	1'287	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	Manuelle Festlegung					95%
Hundesteuern	15	15	16	17	17	17	17	17	18	18			x			104%
Total Ertrag Sondersteuern	**1'504**	**1'324**	**1'077**	**811**	**1'304**	**1'017**	**1'017**	**1'017**	**1'018**	**1'018**						**96%**
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0					0	0	0					x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	Verhältnis zu Ertrag					102%
Total Aufwand Sondersteuern	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**						**100%**
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	79	81	79	82	81	80	80	81	83	84	wie allg. Dienste					99%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	53	55	58	56	59	55	55	56	57	58	wie allg. Dienste					95%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	6	6	6	13	25	11	22	22	22	22	wie letztes Budgetjahr					146%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'607**	**2'518**	**2'489**	**2'553**	**2'433**	**2'382**	**2'425**	**2'465**	**2'521**	**2'526**						**97%**

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'553	2'433	2'382	2'425	2'465	2'521	2'526
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		59%	54%	52%	52%	52%	52%	52%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'533	1'821	1'988	1'992	2'048	2'087	2'129
Einwohnerzahl	Anzahl	2'338	2'361	2'400	2'420	2'450	2'480	2'500
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'584	4'300	4'771	4'822	5'018	5'175	5'323
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		102%	103%	111%	111%	111%	111%	111%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**3'656**	**4'429**	**5'296**	**5'352**	**5'570**	**5'745**	**5'909**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	**2'867**	**3'440**	**4'103**	**4'147**	**4'315**	**4'451**	**4'578**
- Steuerfuss		80%	80%	86%	86%	86%	86%	86%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**788**	**989**	**1'193**	**1'205**	**1'254**	**1'294**	**1'331**
- Steuerfuss		22%	23%	25%	25%	25%	25%	25%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	2'338	2'361	2'400	2'420	2'450	2'480	2'500
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	495	511	515	515	518	520	520
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.172%	21.643%	21.468%	21.295%	21.123%	20.952%	20.783%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-29	-15	-16	-17	-18	-19	-20
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'338	2'361	2'400	2'420	2'450	2'480	2'500
Fläche in Quadratkilometer	manuell	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03
Bevölkerungsdichte	E/km2	771.5	779.1	792.0	798.6	808.5	818.4	825.0
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	455						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Henggart	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	2026/27: zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.7%	1.7%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.7%	1.7%	
- Sonderschulen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.7%	1.7%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Asylwesen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E2	E2	3.7%	3.7%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +110' Tariferhöhung um 30%, 2030: +260' weiterer Tarifschritt
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2026: +13' Tariferhöhung, 2027: +10' Tariferhöhung
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Henggart
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'277
Ergebnis gemäss Hochrechnung	-1'406
Veränderung	-129

Einzelpositionen	-129	**Bemerkung**
Primarstufe	-70	nicht budgetierte zusätzliche Klasse ab August
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-15	Anpassung an Jahresrechnung 2025
Abfallbeseitigung	13	Tariferhöhung per 1.1.2026
Abfallbeseitigung	-13	Einlage in Spezialfinanzierung
Volkswirtschaft Übriges	6	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	93	Anpassung an aktuelles Steuersoll
Grundstückgewinnsteuern	-	Gemäss Budget
Übrige Gemeindesteuern	-70	Steuern früherer Jahre Anpassung an 3-Jahres-Mittelwert
Zinsen	-8	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-65	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Henggart	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*2'520*	*680*	*2'576*	*679*	*2'613*	*690*	*2'651*	*700*	*2'689*	*711*	1.6%	1.1%
- Exekutive	309	4	242	4	244	4	245	4	247	4	-5.5%	0.5%
- Allgemeine Dienste	1'872	600	2'007	600	2'040	610	2'074	620	2'109	630	3.0%	1.2%
- Verwaltungsliegenschaften	286	74	261	74	263	75	264	75	266	76	-1.8%	0.5%
- Übriges	52	1	66	1	66	1	67	1	67	1	6.5%	0.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*385*	*35*	*405*	*35*	*414*	*36*	*423*	*37*	*433*	*38*	3.0%	2.2%
- Öffentliche Sicherheit	24		24		24		24		25		1.2%	
- Allgemeines Rechtswesen	169	25	166	25	172	26	178	27	185	28	2.3%	2.7%
- Feuerwehr	124	5	134	5	137	5	139	5	141	5	3.3%	1.2%
- Übriges	69	6	81	6	81	6	82	6	82	6	4.6%	0.5%
Bildung	*4'447*	*450*	*4'627*	*511*	*4'671*	*519*	*4'715*	*526*	*4'759*	*534*	1.7%	4.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	453		514		517		520		524		3.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	2'191	104	2'182	115	2'196	116	2'210	117	2'224	117	0.4%	3.2%
- Musikschulen	73		75		76		77		78		1.8%	
- Schulliegenschaften	501	2	563	2	566	2	570	2	574	2	3.4%	-3.0%
- Tagesbetreuung	338	338	388	388	394	394	401	401	407	407	4.8%	4.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	576		580		590		600		610		1.4%	
- Volksschule, Sonstiges	127		134		136		139		141		2.6%	
- Sonderschulen	188	7	192	7	195	7	198	7	201	7	1.8%	1.4%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	*179*	*5*	*178*	*2*	*181*	*2*	*184*	*2*	*187*	*2*	1.0%	-25.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	112	5	101	2	103	2	105	2	106	2	-1.2%	-25.1%
- Sport und Freizeit	53		58		59		60		61		3.5%	
- Übriges	14		18		19		19		19		8.0%	
Gesundheit	*1'480*	*51*	*1'490*	*41*	*1'586*	*42*	*1'688*	*42*	*1'796*	*43*	5.0%	-4.0%
- Pflegefinanzierung Heime	900		912		973		1'038		1'107		5.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	455		504		538		573		612		7.7%	
- Übriges	125	51	74	41	76	42	77	42	78	43	-11.1%	-4.0%
Soziale Sicherheit	*2'530*	*1'015*	*2'785*	*1'085*	*2'877*	*1'117*	*2'972*	*1'150*	*3'071*	*1'183*	5.0%	3.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	769	500	810	537	839	557	870	577	902	598	4.1%	4.6%
- Familie und Jugend	733		806		836		866		898		5.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	222	175	253	137	262	142	271	147	281	152	6.1%	-3.4%
- Asylwesen	354	9	413	9	428	10	444	10	460	10	6.8%	2.7%
- Fürsorge, Übriges	146	72	144	100	146	102	149	103	151	105	0.9%	9.9%
- Übriges	306	259	360	302	366	307	372	312	378	318	5.4%	5.2%
Verkehr	*592*	*259*	*598*	*265*	*610*	*267*	*622*	*269*	*634*	*271*	1.7%	1.1%
- Gemeindestrassen	336	251	335	257	338	259	340	260	342	262	0.4%	1.0%
- Übriges	256	8	263	8	272	8	282	9	292	9	3.4%	2.7%
Umweltschutz und Raumordnung	*1'264*	*1'050*	*1'409*	*1'170*	*1'475*	*1'234*	*1'522*	*1'279*	*1'559*	*1'315*	5.4%	5.8%
- Wasserwerk	311	311	343	343	358	358	368	368	377	377	5.0%	5.0%
- Abwasserbeseitigung	541	541	616	616	662	662	695	695	719	719	7.4%	7.4%
- Abfallwirtschaft	193	193	205	205	207	207	210	210	212	212	2.4%	2.4%
- Übriges	220	6	245	6	247	6	248	6	250	6	3.3%	0.5%
Volkswirtschaft	*57*	*307*	*69*	*305*	*70*	*310*	*70*	*315*	*71*	*320*	5.7%	1.0%
- Forstwirtschaft	45	18	58	17	58	17	59	17	59	17	6.7%	-0.9%
- Übriges	11	289	11	288	12	292	12	297	12	302	1.2%	1.2%
Finanzen und Steuern	*1'518*	*9'714*	*1'733*	*10'638*	*2'157*	*11'680*	*2'255*	*11'928*	*2'310*	*12'205*	11.1%	5.9%
- Steuern	3	5'960	3	6'098	3	6'256	4	6'440	4	6'495	1.8%	2.2%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	788	3'656	989	4'429	1'193	5'296	1'205	5'352	1'254	5'570	12.3%	11.1%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	40	94	49	107	87	124	120	131	142	136	37.2%	9.7%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	57	3	57	3	57	3	57	4	57	4	0.0%	0.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		0.5%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	629		635		816		869		853		7.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	14'972	13'566	15'871	14'731	16'652	15'895	17'102	16'247	17'509	16'622	4.0%	5.2%
Ergebnis	-1'406		-1'140		-757		-854		-888			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Henggart

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-6'874*	*-6'744*	*-6'325*	*-6'537*	*-6'371*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		4'960	5'098	5'256	5'440	5'495	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*-1'914*	*-1'646*	*-1'069*	*-1'097*	*-876*	
Zinssaldo		8	13	-17	-52	-77	
Deckungsbeitrag I		*-1'906*	*-1'633*	*-1'086*	*-1'149*	*-953*	
Grundstückgewinnsteuern		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Deckungsbeitrag II		*-906*	*-633*	*-86*	*-149*	*47*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**-906**	**-633**	**-86**	**-149**	**47**	**-1'727**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-2'306	-1'980	-3'182	-2'396	-1'220	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-2'306**	**-1'980**	**-3'182**	**-2'396**	**-1'220**	**-11'084**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden			3'000 1.00%	3'500 1.00%	2'500 1.00%	1'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-**	**3'000**	**3'500**	**2'500**	**1'000**	**10'000**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-3'212**	**387**	**232**	**-45**	**-173**	**-2'811**
Endbestand flüssige Mittel		**531**	**918**	**1'150**	**1'105**	**932**	
Zielliquidität	3)	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)		3'000	6'500	9'000	10'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)		1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Gemeinde Henggart		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		531		918		1'150		1'105		932		76%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		68		68		68		68		68		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		7'519		7'519		7'519		7'519		7'519		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		1'020		1'020		1'020		1'020		1'020		0%
Total Finanzvermögen		*9'138*		*9'525*		*9'757*		*9'713*		*9'539*		4%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		12'464		13'758		16'041		17'462		17'715		42%
Total Verwaltungsvermögen		*12'464*		*13'758*		*16'041*		*17'462*		*17'715*		42%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			282		282		282		282		282	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			2'254		2'254		2'254		2'254		2'254	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden					3'000		6'500		9'000		10'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			894		894		894		894		894	0%
Total Fremdkapital			*3'430*		*6'430*		*9'930*		*12'430*		*13'430*	292%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		3'751		3'571		3'343		3'075		3'042	-19%
- Fonds	6)		2		2		2		2		2	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**14'420**		**13'280**		**12'523**		**11'669**		**10'781**	**-25%**
Total Eigenkapital			*18'173*		*16'854*		*15'868*		*14'745*		*13'825*	-24%
Total		21'602	21'602	23'283	23'283	25'798	25'798	27'175	27'175	27'254	27'254	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'400	2'420	2'450	2'480	2'500		
Gesamtsteuerfuss	4)	111%	111%	111%	111%	111%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-7.7%	-5.0%	-0.6%	-1.1%	0.3%	-2.8%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.3%	3.6%	0.5%	0.5%	0.8%	1.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		-39%	-32%	-3%	-6%	4%	-16%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.1%	0.3%	0.5%	0.7%	0.3%	ø
Kapitaldienstanteil		5.6%	5.5%	6.9%	7.5%	7.4%	6.6%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		21%	44%	66%	83%	88%	60%	ø
Nettovermögensquotient	5)	115%	61%	-3%	-50%	-71%	10%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	2'379	1'279	-70	-1'096	-1'556	187	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	3	3	3	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		82%	68%	56%	49%	45%	60%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.0%	1.0%	2.1%	2.9%	3.1%	1.8%	ø
Investitionsanteil		15.5%	13.1%	19.0%	14.7%	8.0%	14.1%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	10	12	17	14	12		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	-916	-2'061	-4'248	-5'485	-5'416	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-16.7%	-10.7%	1.2%	0.3%	-0.7%	-5.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'382	2'425	2'465	2'521	2'526		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-378	-261	-35	-60	19	-143	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-961	-818	-1'299	-966	-488	-906	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'338	-1'080	-1'334	-1'026	-469	-1'049	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'009	5'489	5'112	4'706	4'313		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'563	1'476	1'364	1'240	1'217		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Henggart

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	9
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	884	-494	1'777	-67	-783	1'317
Nettoinvestitionen VV		-274	-596	-637	-510	-1'118	-3'135
Veränderung Nettovermögen		610	-1'090	1'140	-577	-1'901	-1'818
Nettoinvestitionen FV		-	-	2'193	-	-	2'193
Haushaltüberschuss/-defizit		**610**	**-1'090**	**3'332**	**-577**	**-1'901**	**374**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		9'000	1'458	10'060	1'709	10'437	2'106	10'680	2'560	11'446	2'051	6.2%	8.9%
Fiskalbereich		6	4'873	7	4'608	10	4'682	-7	4'827	1	4'657	-30.8%	-1.1%
Grundstückgewinnsteuern			1'488		1'309		1'061		794		1'287		-3.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		2'037		1'873		2'094		2'339		2'600		6.3%
Abschreibungen VV		502		462		474		459		494		-0.4%	
Interne Verrechnungen		440	440	438	438	557	557	722	722	839	839	17.5%	17.5%
Finanzaufwand/-ertrag		22	56	-15	59	160	2'409	-13	73	-13	56		0.4%
Buchgewinne/-verluste							32						
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		9'970	10'352	10'953	9'997	11'638	12'940	11'841	11'315	12'768	11'491	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		382		-956		1'303		-526		-1'277		-1'074	
Abschreibungen		502		462		474		459		494		2'391	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	**884**		**-494**		**1'777**		**-67**		**-783**		**1'317**	
Steuerfuss		80%		80%		80%		80%		80%			
Einfacher Staatssteuerertrag		5'457		5'364		5'509		5'458		5'447		0.0%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	348	-1'030	-979	-612	-1'346	-3'618
Ergebnis aus Finanzierung	34	74	2'281	86	69	2'544
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**382**	**-956**	**1'303**	**-526**	**-1'277**	**-1'074**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**274**	**596**	**637**	**510**	**1'118**	**3'135**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-2'193	-	-	-2'193

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	14'317		14'026		16'012		14'418		12'350		-14%
Verwaltungsvermögen	5'766		5'900		6'241		6'291		6'915		20%
Fremdkapital		2'799		3'598		4'622		3'604		3'438	23%
Eigenkapital		**17'284**		**16'328**		**17'631**		**17'105**		**15'828**	**-8%**
Total	20'083	20'083	19'926	19'926	22'253	22'253	20'709	20'709	19'265	19'265	-4%
Nettovermögen/-schuld	**11'518**		**10'428**		**11'390**		**10'814**		**8'913**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**8.9%**	**-5.2%**	**14.4%**	**-0.6%**	**-7.4%**	↓	2.0%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	322%	-83%	279%	-13%	-70%	↗	**42%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	↑	0.0%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**5'003**	**4'620**	**4'914**	**4'625**	**3'775**	↗	4'588	ø	

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	147	175	925	1'133	-102	2'277
Nettoinvestitionen VV	-107	-157	-862	-1'133	-168	-2'427
Haushaltüberschuss/-defizit	**40**	**17**	**63**	**0**	**-271**	**-150**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	557	704	594	768	857	1'781	942	2'072	924	819	13.5%	3.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	22	22	21	21	20	21	27	30	39	42	15.1%	17.3%
Abschreibungen VV	226		233		59		-20		-15			
Veränderung Spezialfinanzierung	100	179	26	84	926	60	1'295	142	15	102		
Total	905	905	874	874	1'862	1'862	2'243	2'243	963	963	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	226		233		59		-20		-15		482	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-79		-58		866		1'154		-87		1'795	
Selbstfinanzierung	**147**		**175**		**925**		**1'133**		**-102**		**2'277**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**90%**	**93%**	**193%**	**222%**	**91%**	**140%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	121	14	194	36	2'824	1'963	1'785	652	368	199	
Nettoinvestitionen VV	**107**		**157**		**862**		**1'133**		**168**		**2'427**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'000		1'924		2'559		3'713		3'896		95%
Fremdkapital	1)		-30		-47		-278		-278		-8	-74%
Spezialfinanzierung			**2'029**		**1'971**		**2'837**		**3'991**		**3'904**	**92%**
Total		2'000	2'000	1'924	1'924	2'559	2'559	3'713	3'713	3'896	3'896	95%
Nettovermögen/-schuld		**30**		**47**		**278**		**278**		**8**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**20.2%**	**22.1%**	**51.3%**	**53.9%**	**-11.9%**	↑	27.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	137%	111%	107%	100%	-61%	↑	**94%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.4%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**13**	**21**	**120**	**119**	**3**	↑	55	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	175	91	30	1'295	10	1'601
Nettoinvestitionen VV	1	13	71	-1'229	-49	-1'193
Haushaltüberschuss/-defizit	**176**	**104**	**101**	**65**	**-38**	**408**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	66	9	73	11	125	10	142	1'298	159	13	24.7%	8.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	48		122		117		128		133		28.7%	
Gebührenertrag		280		273		259		263		285		0.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	7	7	6	8	5	8	4	8	16	21	24.1%	32.1%
Abschreibungen VV	79		79		76		-1		-4			
Veränderung Spezialfinanzierung	96		12			46	1'295		15			
Total	297	297	292	292	323	323	1'568	1'568	319	319	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	79		79		76		-1		-4		229	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	96		12		-46		1'295		15		1'372	
Selbstfinanzierung	**175**		**91**		**30**		**1'295**		**10**		**1'601**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**148%**	**104%**	**86%**	**574%**	**105%**	**199%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.04%	1.04%	1.04%	1.04%	1.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	4	5	-	13	-	71	1'785	556	121	73	
Nettoinvestitionen VV	**-1**		**-13**		**-71**		**1'229**		**49**		**1'193**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		586		493		347		1'577		1'630		178%
Fremdkapital	1)		-174		-279		-379		-444		-406	133%
Spezialfinanzierung			**760**		**772**		**726**		**2'021**		**2'036**	**168%**
Total		586	586	493	493	347	347	1'577	1'577	1'630	1'630	178%
Nettovermögen/-schuld		**174**		**279**		**379**		**444**		**406**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**59.1%**	**31.0%**	**10.7%**	**82.5%**	**3.3%**	↑	37.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17159%	-674%	-42%	105%	22%	↑	**134%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.6%	-1.0%	-0.3%	-1.4%	↗	-0.7%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**76**	**123**	**164**	**190**	**172**	↑	145	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-36	68	907	-130	-110	701
Nettoinvestitionen VV	-108	-171	-933	96	-120	-1'235
Haushaltüberschuss/-defizit	**-144**	**-103**	**-25**	**-33**	**-229**	**-534**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	35		18		32	1'055	63	44	16		-18.4%	
Beitrag an Zweckverband/IKA	256		236		416		420		430		13.8%	
Gebührenertrag		256		323		303		311		338		7.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	15	15	14	13	15	12	23	22	22	20	10.4%	8.7%
Abschreibungen VV	143		152		-19		-21		-12			
Veränderung Spezialfinanzierung		179		84	926			108		98		
Total	450	450	420	420	1'370	1'370	485	485	456	456	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	143		152		-19		-21		-12		244	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-179		-84		926		-108		-98		457	
Selbstfinanzierung	**-36**		**68**		**907**		**-130**		**-110**		**701**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**60%**	**80%**	**309%**	**78%**	**79%**	**120%**
Eigenfinanzierungsgrad	89%	82%	95%	93%	83%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.04%	1.04%	1.04%	1.04%	1.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	117	9	194	23	2'824	1'892	-	96	247	127	
Nettoinvestitionen VV	**108**		**171**		**933**		**-96**		**120**		**1'235**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'385		1'403		2'186		2'111		2'243		62%
Fremdkapital 1)		156		259		116		149		379	143%
Spezialfinanzierung		**1'229**		**1'144**		**2'071**		**1'962**		**1'865**	**52%**
Total	1'385	1'385	1'403	1'403	2'186	2'186	2'111	2'111	2'243	2'243	62%
Nettovermögen/-schuld	**-156**		**-259**		**-116**		**-149**		**-379**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-13.1%**	**20.2%**	**66.2%**	**-34.4%**	**-30.6%**	↓	1.7%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-33%	40%	97%	135%	-92%	↑	**57%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.5%	0.2%	0.3%	0.4%	↑	0.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-68**	**-115**	**-50**	**-64**	**-160**	↑	-91	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	7	16	-12	-32	-3	-24
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**7**	**16**	**-12**	**-32**	**-3**	**-24**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	151	8	145	12	167	6	188	4	186	4	5.4%	-18.0%
Gebührenertrag		150		149		149		152		180		4.7%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	-6.6%	-32.5%
Abschreibungen VV	3		2		2		1		1		-16.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	4		14			14		33		4		
Total	158	158	161	161	169	169	190	190	188	188	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	3		2		2		1		1		9	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		14		-14		-33		-4		-33	
Selbstfinanzierung	**7**		**16**		**-12**		**-32**		**-3**		**-24**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**103%**	**110%**	**92%**	**83%**	**98%**	**96%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	31%	14%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.03%	1.04%	1.04%	1.03%	1.04%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		29		28		26		25		23		-21%
Fremdkapital	1)		-11		-27		-15		17		20	-277%
Spezialfinanzierung			**41**		**55**		**41**		**8**		**3**	**-92%**
Total		29	29	28	28	26	26	25	25	23	23	-21%
Nettovermögen/-schuld		**11**		**27**		**15**		**-17**		**-20**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**4.4%**	**9.9%**	**-8.0%**	**-20.3%**	**-1.6%**	↓	-3.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	0.1%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**5**	**12**	**6**	**-7**	**-8**	↑	2	ø

Gesamthaushalt		**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'030		-320		2'702		1'067		-885		3'594
Nettoinvestitionen VV		-381		-753		-1'499		-1'643		-1'286		-5'562
Veränderung Nettovermögen		649		-1'073		1'203		-576		-2'171		-1'969
Nettoinvestitionen FV		-		-		2'193		-		-		2'193
Haushaltüberschuss/-defizit		**649**		**-1'073**		**3'395**		**-576**		**-2'171**		**224**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	9'563	10'560	10'661	10'267	11'304	11'724	11'614	12'592	12'371	11'414	6.6%	2.0%
Abschreibungen VV	727		695		533		439		479		-9.9%	
Interne Verrechnungen	440	440	438	438	557	557	722	722	839	839	17.5%	17.5%
Finanzaufwand/-ertrag	44	78	6	80	180	2'430	14	102	26	98	-12.6%	6.0%
Buchgewinne/-verluste						32						
EK-Fonds, Aufwertungen VV	100	179	26	84	926	60	1'295	142	15	102		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	10'875	11'257	11'826	10'870	13'500	14'803	14'084	13'558	13'730	12'453	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	382		-956		1'303		-526		-1'277		-1'074	
Abschreibungen	727		695		533		439		479		2'873	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-79		-58		866		1'154		-87		1'795	
Selbstfinanzierung 1)	**1'030**		**-320**		**2'702**		**1'067**		**-885**		**3'594**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	349	-1'030	-979	-615	-1'349	-3'625
Ergebnis aus Finanzierung	33	74	2'282	89	72	2'550
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**382**	**-956**	**1'303**	**-526**	**-1'277**	**-1'074**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**381**	**753**	**1'499**	**1'643**	**1'286**	**5'562**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-2'193	-	-	-2'193

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	701	-255	1'401	-497	-303	1'045
Geldfluss aus Investitionen	-381	-753	793	-1'711	-1'286	-3'337
Geldfluss aus Finanzierungen	-9	87	98	-36	27	166
Veränderung flüssige Mittel	**310**	**-922**	**2'292**	**-2'244**	**-1'563**	**-2'126**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	14'317		14'026		16'012		14'418		12'350		-14%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*6'347*		*5'390*		*7'623*		*5'443*		*3'811*		-40%
Verwaltungsvermögen	7'766		7'824		8'800		10'004		10'811		39%
Fremdkapital		2'769		3'550		4'343		3'326		3'430	24%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*196*		*247*		*296*		*324*		*282*	44%
Eigenkapital		**19'314**		**18'300**		**20'468**		**21'096**		**19'732**	**2%**
Total	22'083	22'083	21'850	21'850	24'812	24'812	24'422	24'422	23'161	23'161	5%
Nettovermögen/-schuld	**11'548**		**10'475**		**11'668**		**11'092**		**8'921**		

Kennzahlen											Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	100%		102%		102%		102%		103%	
Selbstfinanzierungsanteil		**9.7%**		**-3.1%**		**19.1%**		**8.4%**		**-7.7%**	↘ 5.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		270%		-42%		180%		65%		-69%	↗ **65%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**5'016**		**4'641**		**5'034**		**4'744**		**3'778**	↗ 4'643 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-5'593	-5'484	-5'333	-109	-260
Nettokosten Schule		-3'787	-3'913	-3'913	125	125
Nettokosten Finanzen und Steuern		-498	-462	-438	-36	-60
Total Aufwand (netto)		**-9'879**	**-9'859**	**-9'684**	**-20**	**-195**
Direkte Gemeindesteuern		4'656	4'326	4'750	330	-95
Grundstückgewinnsteuer		1'287	700	1'000	587	287
Direkter Finanzausgleich		2'600	2'600	2'600	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		59	56	56	3	3
Total Ertrag (netto)		**8'602**	**7'682**	**8'406**	**920**	**195**
Ergebnis Erfolgsrechnung		-1'277	-2'177	-1'277	900	0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		479	445	527	34	-48
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-87	-60	-166	-27	79
Selbstfinanzierung		**-885**	**-1'792**	**-916**	**907**	**31**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	435	-	-	435	435
Veränderung Übriges Fremdkapital		146	-	-	146	146
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**-303**	**-1'792**	**-916**	**1'488**	**613**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-1'286	-2'007	-2'461	721	1'175
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		**-1'286**	**-2'007**	**-2'461**	**721**	**1'175**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		27	-	-	27	27
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-2'500	-	2'500
Geldfluss aus Finanzierungen		**27**	**-**	**-2'500**	**27**	**2'527**
Veränderung Flüssige Mittel		**-1'563**	**-3'799**	**-5'877**	**2'236**	**4'314**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**2'361**	**2'380**	**2'400**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	92	93	92	122	113	5.5%
- Allgemeine Dienste	406	474	524	517	521	6.4%
- Verwaltungsliegenschaften		72	52	70	88	k.A.
- Übriges	65	27	24	19	13	-33.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	10	10	-0.2%
- Allgemeines Rechtswesen	56	51	50	55	61	2.2%
- Feuerwehr	40	33	20	43	49	4.9%
- Übriges	17	21	21	20	28	12.8%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'495	16'394	19'384	18'800	17'028	2.4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'563	18'966	19'299	20'413	20'979	3.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	33	45	34	41	38	3.9%
- Sport und Freizeit	12	25	14	18	15	6.2%
- Übriges	6	6	6	6	6	-1.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	184	292	338	331	391	20.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	141	157	156	174	170	5.0%
- Übriges	-53	-22	62	75	49	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	118	78	77	85	87	-7.4%
- Familie und Jugend	169	236	248	73	329	18.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	57	41	3	11	49	-3.5%
- Asylwesen				81	210	k.A.
- Fürsorge, Übriges	57	39	16	-11	24	-19.0%
- Übriges	75	90	129	17	21	-27.4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	68	96	4	39	27	-20.7%
- Übriges	96	126	110	103	94	-0.7%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	129	129	139	671	135	1.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	195	186	591	207	193	-0.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	69	72	73	81	80	3.7%
- Übriges	47	65	57	61	76	13.1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-8	5	9	10	16	k.A.
- Übriges	-72	-126	-109	-117	-116	12.6%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-34	-34	-44	-31	-30	-2.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	48	32	117	32	32	-9.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	218	205	205	174	209	-1.0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'616**	**1'935**	**1'948**	**1'854**	**2'369**	**10.0%**
Nettokosten Kindergarten	357	356	293	306	325	-2.3%
Nettokosten Primarstufe	1'298	1'403	1'349	1'301	1'280	-0.4%
Total Kosten Schule(n)	**1'655**	**1'759**	**1'641**	**1'607**	**1'604**	**-0.8%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'271**	**3'695**	**3'589**	**3'460**	**3'973**	**5.0%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	232	203	278	174	211	-2.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**3'503**	**3'897**	**3'867**	**3'634**	**4'184**	**4.5%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**393**	**387**	**803**	**959**	**408**	**0.9%**
Total Kosten	3'896	4'284	4'671	4'594	4'592	4.2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'302	2'257	2'318	2'338	2'361	0.6%
Anzahl SuS Kindergarten	53	49	35	38	45	-4.0%
Anzahl SuS Primarstufe	161	167	162	149	144	-2.8%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	214	216	197	187	189	-3.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Henggart	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**2'369**	**250**	**12**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	325	-58	-15
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'280	-157	-11
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	893	218	32
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'497**	**3**	**0**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'866**	**196**	**4**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	211	-49	-19
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**5'077**	**152**	**3**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	408	-91	-18
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'485**	**3**	**0**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 **Henggart**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							735				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	113	46	69	109'298	!
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	521	133	34	313'830	!!
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	88	51	138	120'349	!!
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	13	-6	-33	-15'110	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							148				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	10	-14	-58	-32'187	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	61	-37	-37	-86'310	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	49	-6	-11	-13'759	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	28	6	24	13'035	
Kultur, Sport und Freizeit	151							59				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	38	-1	-2	-2'199	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	15	-36	-70	-85'689	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	6	-7	-54	-16'450	
Gesundheit	546							610				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	391	90	30	211'781	!!
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	170	-1	0	-1'243	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	49	23	92	55'091	!
Soziale Sicherheit	682							721				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	87	-42	-32	-98'270	
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	329	114	53	269'946	!!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	49	-38	-43	-89'488	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	210	150	247	353'384	!!
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	24	-55	-69	-130'650	
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	21	1	3	1'596	
Verkehr	180							121				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	27	-29	-52	-69'562	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	94	3	3	6'140	
Umweltschutz und Raumordnung	77							76				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	76	5	7	12'116	
Volkswirtschaft	-96							-100				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	16	5	42	11'153	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-116	-7	-6	-16'442	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	17'028	-2'018	-11	-90'824	
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'979	-1'263	-6	-181'927	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100					
Finanzen und Steuern	319							211				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	-30	-11	-56	-25'512	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	32	43	374	102'594	!
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	209	-80	-28	-189'523	
Gebührenhaushalte	740							408				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	135	-62	-31	-145'834	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	193	-5	-3	-12'834	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	80	-18	-18	-41'820	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	2'361				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	45				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	144				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100					

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Henggart

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	9'808	-331	-3
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	428	39	10
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'352	-153	-6
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141			
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	2'919	858	42
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	613	-481	-44
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	908	-876	-49
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101			
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**17'028**	**-2'018**	**-11**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'087	-283	-21
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	18'115	-2'536	-12

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	13'759	41	0
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	428	39	10
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'352	-153	-6
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141			
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	2'919	858	42
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	613	-481	-44
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	908	-876	-49
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101			
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**20'979**	**-1'263**	**-6**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'087	-283	-21
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	22'065	-1'639	-7

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Henggart	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**114**	-24	-18%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**105%**	0%	0%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**-3%**	-23%	-117%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**184**	30	19%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**79%**	-28%	-26%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**-2%**	-10%	-133%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**78**	-7	-9%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**98%**	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**1%**	1%	363%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

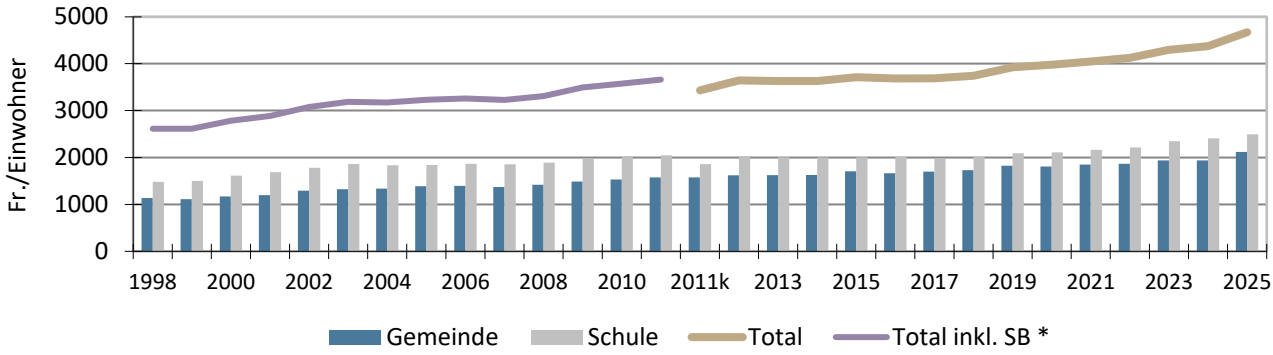
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

→		**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Gemeinde Henggart	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*1'677*	*435*	*1'885*	*436*	*2'095*	*547*	*2'273*	*628*	*2'384*	*708*	9.2%	12.9%
- Exekutive	211		212	2	217	4	288	2	277	10	7.1%	
- Allgemeine Dienste	1'251	370	1'382	367	1'633	475	1'690	539	1'796	626	9.5%	14.0%
- Verwaltungsliegenschaften			230	67	188	66	251	87	279	72		
- Übriges	215	65	61	1	57	1	44	1	31	1	-38.2%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*323*	*38*	*301*	*39*	*374*	*140*	*342*	*41*	*401*	*52*	5.6%	7.9%
- Öffentliche Sicherheit	23		23		23		23		23		0.5%	
- Allgemeines Rechtswesen	156	27	140	25	145	29	158	29	172	27	2.4%	-0.0%
- Feuerwehr	97	5	86	10	112	67	105	5	118	4	5.0%	-8.3%
- Übriges	46	6	52	4	93	45	56	8	88	21	17.4%	37.2%
Bildung	*4'087*	*277*	*4'319*	*349*	*4'211*	*406*	*4'227*	*471*	*4'254*	*467*	1.0%	14.0%
- Kindergarten (PS 1-2)	466		469	7	450	5	444		441		-1.4%	
- Primarstufe (PS 3-8)	1'951	40	2'069	66	2'163	117	2'113	131	2'081	100	1.6%	25.6%
- Musikschulen	65		67		65		74		81		5.7%	
- Schulliegenschaften	408	10	436	1	397	5	420	2	447	2	2.3%	-30.8%
- Tagesbetreuung	263	222	300	255	312	278	327	327	332	332	6.0%	10.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	461	0	479	13	525	0	555		578	27	5.8%	
- Volksschule, Sonstiges	94		144		147		136		116		5.4%	
- Sonderschulen	378	5	356	7	152	1	157	10	178	6	-17.2%	7.4%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	*118*	*0*	*176*	*5*	*127*	*1*	*157*	*6*	*141*	*1*	4.6%	12.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	75	0	105	5	81	1	102	6	91	1	4.7%	12.8%
- Sport und Freizeit	28		56		32		41		36		6.9%	
- Übriges	15		14		14		14		14		-0.9%	
Gesundheit	*799*	*172*	*1'066*	*104*	*1'350*	*62*	*1'409*	*53*	*1'440*	-	15.9%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	424		658		783		773		922		21.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	323		354		361		407		402		5.6%	
- Übriges	51	172	53	104	206	62	229	53	115		22.3%	>-50%
Soziale Sicherheit	*1'771*	*677*	*1'890*	*797*	*2'002*	*903*	*2'085*	*1'485*	*2'711*	*1'010*	11.2%	10.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	550	278	592	416	662	483	749	550	763	558	8.5%	19.0%
- Familie und Jugend	389		534		576		700	529	777		18.9%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	417	286	321	228	232	224	137	111	221	105	-14.7%	-22.2%
- Asylwesen							197	7	539	43		
- Fürsorge, Übriges	150	20	109	20	82	44	84	109	161	104	1.9%	>50%
- Übriges	266	93	335	133	450	152	218	179	250	201	-1.5%	21.2%
Verkehr	*410*	*31*	*529*	*29*	*506*	*242*	*580*	*247*	*546*	*262*	7.4%	>50%
- Gemeindestrassen	183	26	240	23	242	233	331	239	320	257	15.1%	>50%
- Übriges	227	6	290	6	264	9	249	7	226	5	-0.1%	-3.7%
Umweltschutz und Raumordnung	*1'014*	*907*	*1'033*	*886*	*2'007*	*1'874*	*2'394*	*2'251*	*1'145*	*965*	3.1%	1.6%
- Wasserwerk	297	297	292	292	323	323	1'568	1'568	319	319	1.8%	1.8%
- Abwasserbeseitigung	450	450	420	420	1'370	1'370	485	485	456	456	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	158	158	161	161	169	169	190	190	188	188	4.4%	4.4%
- Übriges	109	2	160	13	145	12	151	8	182	2	13.6%	-1.0%
Volkswirtschaft	*27*	*211*	*53*	*325*	*43*	*277*	*44*	*295*	*67*	*304*	25.7%	9.6%
- Forstwirtschaft	22	40	44	31	33	13	36	13	60	22	27.7%	-14.0%
- Übriges	5	171	10	294	11	264	8	282	8	282	13.6%	13.3%
Finanzen und Steuern	*1'135*	*8'993*	*1'041*	*8'368*	*1'309*	*10'874*	*1'216*	*8'723*	*1'356*	*9'401*	4.6%	1.1%
- Steuern	6	6'361	7	5'917	10	5'743	-7	5'621	1	5'944	-30.8%	-1.7%
- Ressourcenausgleich	485	2'522	468	2'341	523	2'617	643	2'982	715	3'315	10.2%	7.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	28	106	27	105	26	129	42	116	67	138	24.2%	6.8%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	114	4	77	4	275	3	79	3	79	3	-9.0%	-1.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						32						
- Übriges		0		1		1		1				>-50%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	502		462		474		406		494		-0.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV							54					
- WB Finanzvermögen 2)						2'349						
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)												
- Fonds im Eigenkapital 1)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	11'360	11'742	12'295	11'338	14'023	15'326	14'727	14'201	14'446	13'168	6.2%	2.9%
Ergebnis	382		-956		1'303		-526		-1'277			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Henggart

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-1'924		-2'187		-2'392		-2'472		-2'458		28%	
Sachaufwand		-1'844		-2'072		-2'098		-2'281		-2'439		32%	
Finanzaufwand		-44		-6		-180		-14		-26		-42%	
Regalien, Konzessionen		0		1		1		1		1		317%	
Entgelte		954		1'064		1'095		1'175		1'233		29%	
Finanzertrag		70		73		73		92		76		10%	
Deckungslücke I			*-2'788*		*-3'128*		*-3'501*		*-3'500*		*-3'613*	30%	*-16'529*
Transferaufwand	2)	-6'280		-6'870		-7'299		-7'504		-8'176		30%	
Durchlaufende Beiträge						-38				-13			
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-440		-438		-557		-722		-839		91%	
Übrige Erträge		5		2		1		3				-100%	
Transferertrag	2)	3'725		3'751		5'369		6'436		4'939		33%	
Durchlaufende Beiträge						38				13			
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		440		438		557		722		839		91%	
Transfersaldo			*-2'551*		*-3'117*		*-1'929*		*-1'065*		*-3'237*	27%	*-11'899*
Deckungslücke II			*-5'339*		*-6'245*		*-5'430*		*-4'565*		*-6'850*	28%	*-28'428*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			4'873		4'608		4'682		4'827		4'657		23'647
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*-466*		*-1'636*		*-747*		*262*		*-2'194*	371%	*-4'781*
Zinsaufwand													
Zinsertrag		8		7		8		11		21		177%	
Zinssaldo			*8*		*7*		*8*		*11*		*21*		*55*
Deckungsbeitrag I			*-458*		*-1'629*		*-740*		*273*		*-2'172*	374%	*-4'726*
Grundstückgewinnsteuern			1'488		1'309		1'061		794		1'287		5'939
Deckungsbeitrag II			*1'030*		*-320*		*321*		*1'067*		*-885*	-186%	*1'213*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		357		-666		403		-586		435		-56
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		-687		731		677		-978		146		-111
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**701**		**-255**		**1'401**		**-497**		**-303**		**1'045**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-381		-753		-1'499		-1'643		-1'286			
Investitionen Finanzvermögen						2'193							
Buchgewinne/-verluste						32							
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)					67		-67					
Geldfluss aus Investitionen			**-381**		**-753**		**793**		**-1'711**		**-1'286**		**-3'337**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)												
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		-9		87		98		-36		27			
Veränderung Finanzanlagen	7)												
Geldfluss aus Finanzierungen			**-9**		**87**		**98**		**-36**		**27**		**166**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**310**		**-922**		**2'292**		**-2'244**		**-1'563**		**-2'126**
Endbestand flüssige Mittel			**6'189**		**5'267**		**7'550**		**5'306**		**3'743**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)												
Durchschnittssatz Zinsen			**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		**k.A.**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Henggart	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			406		232		118				756	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	37		49		154	65	5		27		272	65
Bildung	82		72		63		124		111		451	
Kultur, Sport und Freizeit	6										6	
Gesundheit	99		14		20		210	210			343	210
Soziale Sicherheit												
Verkehr	50		56		233		173		980		1'492	
Umweltschutz und Raumordnung							90				90	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	**274**	**-**	**596**	**-**	**702**	**65**	**720**	**210**	**1'118**	**-**	**3'410**	**275**
Wasserwerk	4	5		13		71	1'785	556	121	73	1'910	718
Abwasserbeseitigung	117	9	194	23	2'824	1'892		96	247	127	3'382	2'147
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	**121**	**14**	**194**	**36**	**2'824**	**1'963**	**1'785**	**652**	**368**	**199**	**5'292**	**2'865**
Total	395	14	789	36	3'527	2'027	2'506	862	1'486	199	8'702	3'140
Nettoinvestitionen VV	**381**		**753**		**1'499**		**1'643**		**1'286**		**5'562**	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	32	2'225	-	-	-	-	32	2'225
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-**		**-2'193**		**-**		**-**		**-2'193**	
Total Nettoinvestitionen	381		753		-694		1'643		1'286		3'370	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Basisperiode 31.08.2026

Gemeinde Henggart		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		6'189		5'267		7'550		5'306		3'743		-40%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		158		122		73		137		68		-57%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		7'364		7'364		7'519		7'519		7'519		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		606		1'272		869		1'455		1'020		68%
Total Finanzvermögen		*14'317*		*14'026*		*16'012*		*14'418*		*12'350*		-14%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		5'766		5'900		6'241		6'291		6'915		20%
- Wasserwerk		586		493		347		1'577		1'630		178%
- Abwasserbeseitigung		1'385		1'403		2'186		2'111		2'243		62%
- Abfallwirtschaft		29		28		26		25		23		-21%
Total Verwaltungsvermögen		*7'766*		*7'824*		*8'800*		*10'004*		*10'811*		39%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			196		247		296		324		282	44%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			2'109		2'549		3'138		2'332		2'254	7%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)							67					
- Übriges Fremdkapital			464		754		842		670		894	93%
Total Fremdkapital			*2'769*		*3'550*		*4'343*		*3'326*		*3'430*	24%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			760		772		726		2'021		2'036	168%
- Abwasserbeseitigung			1'229		1'144		2'071		1'962		1'865	52%
- Abfallwirtschaft			41		55		41		8		3	-92%
- Fonds	5)		2		2		2		2		2	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**17'282**		**16'326**		**17'629**		**17'103**		**15'826**	**-8%**
Total Eigenkapital			*19'314*		*18'300*		*20'468*		*21'096*		*19'732*	2%
Total		22'083	22'083	21'850	21'850	24'812	24'812	24'422	24'422	23'161	23'161	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'302	2'257	2'318	2'338	2'361		
Gesamtsteuerfuss		100%	102%	102%	102%	103%		
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk		110%	110%	109%	109%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%	-3.1%	19.1%	8.4%	-7.7%	5.3%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.4%	10.9%	1.1%	0.9%	5.2%	3.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		270%	-42%	180%	65%	-69%	65%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	ø
Kapitaldienstanteil		6.8%	6.7%	3.8%	3.5%	4.2%	5.0%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		0.1%	0.1%	14.9%	0.1%	0.2%	3.1%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		22%	27%	24%	21%	22%	23%	ø
Nettovermögensquotient	4)	238%	228%	250%	231%	192%	228%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	5'016	4'641	5'034	4'744	3'778	4'643	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	3	6	3	3	3	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		86%	82%	80%	85%	83%	83%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	ø
Investitionsanteil		4.0%	6.9%	23.6%	17.7%	10.7%	12.6%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)		17		33	12		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	4'659	4'019	2'937	2'070	597		
Selbstfinanzierungsquotient	8)	20.2%	-11.5%	40.3%	-1.5%	-18.0%	6.0%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		2'607	2'518	2'489	2'553	2'433	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	448	-142	1'166	456	-375	311	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-165	-334	-647	-703	-545	-479	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-	-	946	-	-	189	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	282	-475	1'465	-247	-920	21	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'508	7'234	7'606	7'316	6'704	7'274	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		882	873	1'224	1'707	1'653	1'268	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

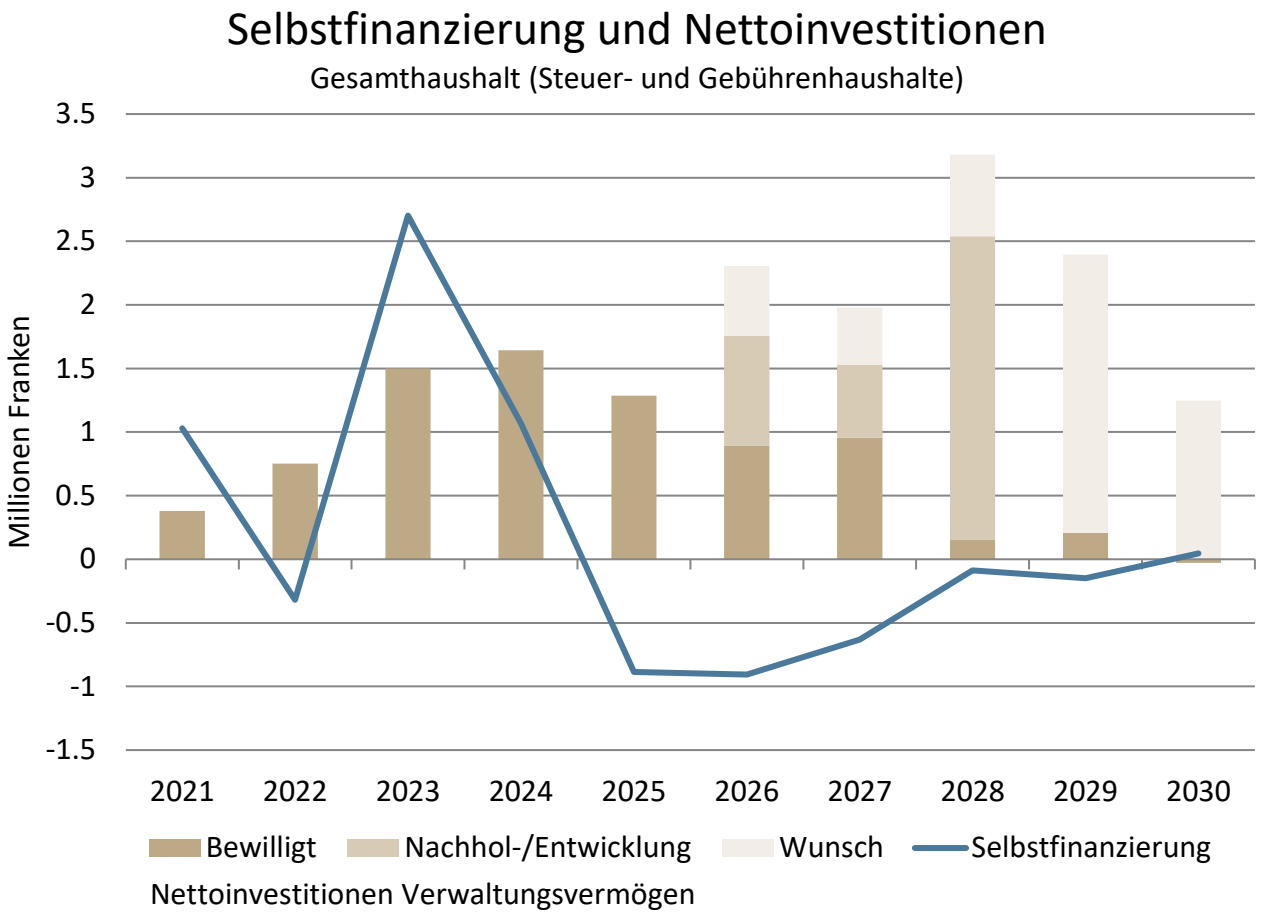
Basisperiode 31.08.2026

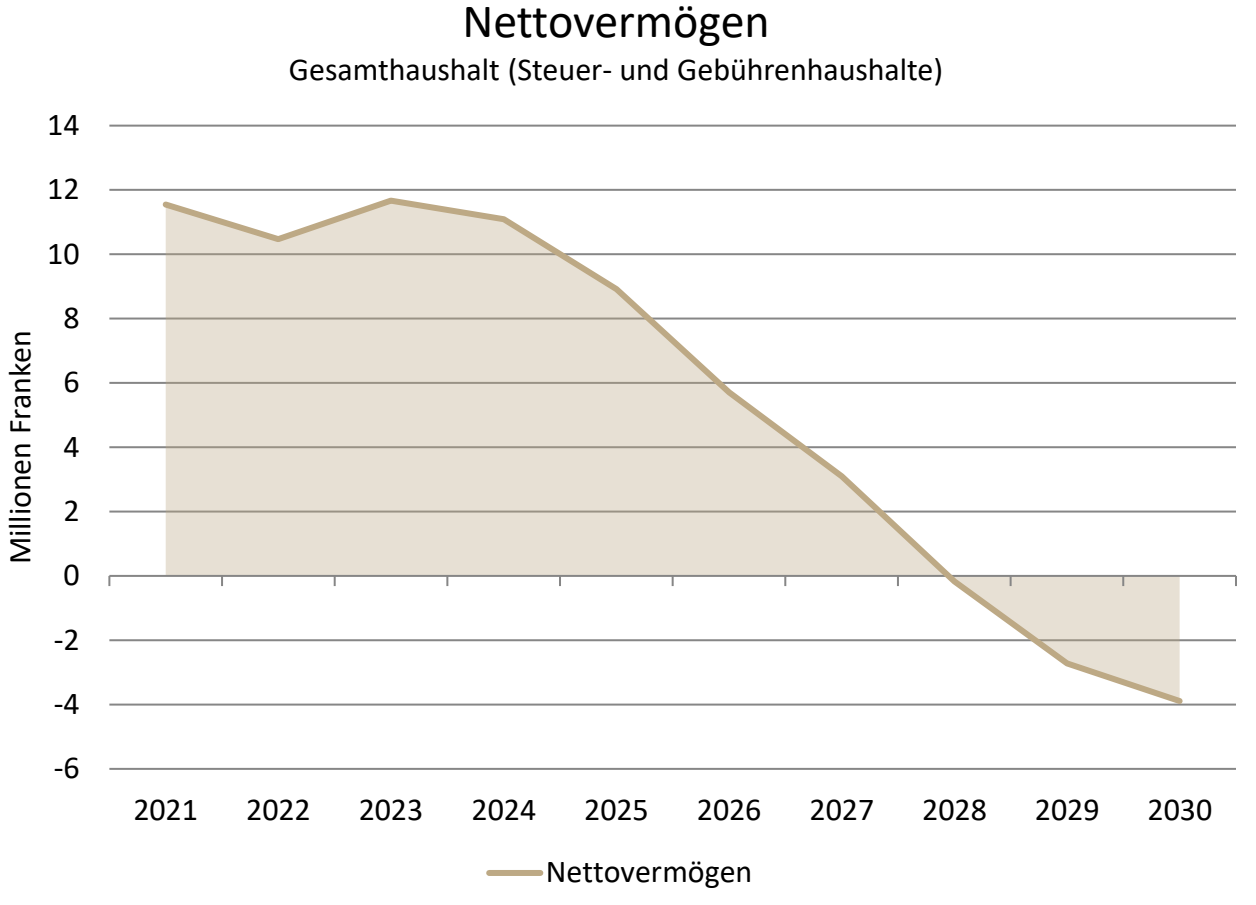
Gemeinde Henggart (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*5'024*	*4'921*	*5'124*	*5'194*	*5'338*
- Einkommen	4'519	4'373	4'584	4'657	4'783
- Vermögen	505	548	541	537	555
Juristische Personen	*432*	*443*	*384*	*264*	*109*
- Gewinn	412	422	368	251	95
- Kapital	21	21	16	13	13
Total	**5'457**	**5'364**	**5'509**	**5'458**	**5'447**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**80%**	**80%**	**80%**	**80%**	**80%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'019	3'937	4'100	4'155	4'270
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	346	354	307	211	87
Steuererträge aus früheren Jahren	288	247	170	289	62
Nachsteuern	25	3	7	13	
Aktive Steuerausscheidungen	140	100	97	84	197
Passive Steuerausscheidungen	-69	-153	-134	-87	-129
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-3	-4	-7	-5
Quellensteuern	66	64	77	108	111
Personalsteuern	45	45	45	45	46
Total Ertrag Gemeindesteuern	**4'858**	**4'593**	**4'666**	**4'810**	**4'640**
Tatsächliche Forderungsverluste	3	4	6	-10	-2
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**3**	**4**	**6**	**-10**	**-2**
Grundstückgewinnsteuern	1'488	1'309	1'061	794	1'287
Hundesteuern	15	15	16	17	17
Total Ertrag Sondersteuern	**1'504**	**1'324**	**1'077**	**811**	**1'304**
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0		
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3
Total Aufwand Sondersteuern	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**2'607**	**2'518**	**2'489**	**2'553**	**2'433**
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'606	2'517	2'488	2'553	2'433
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

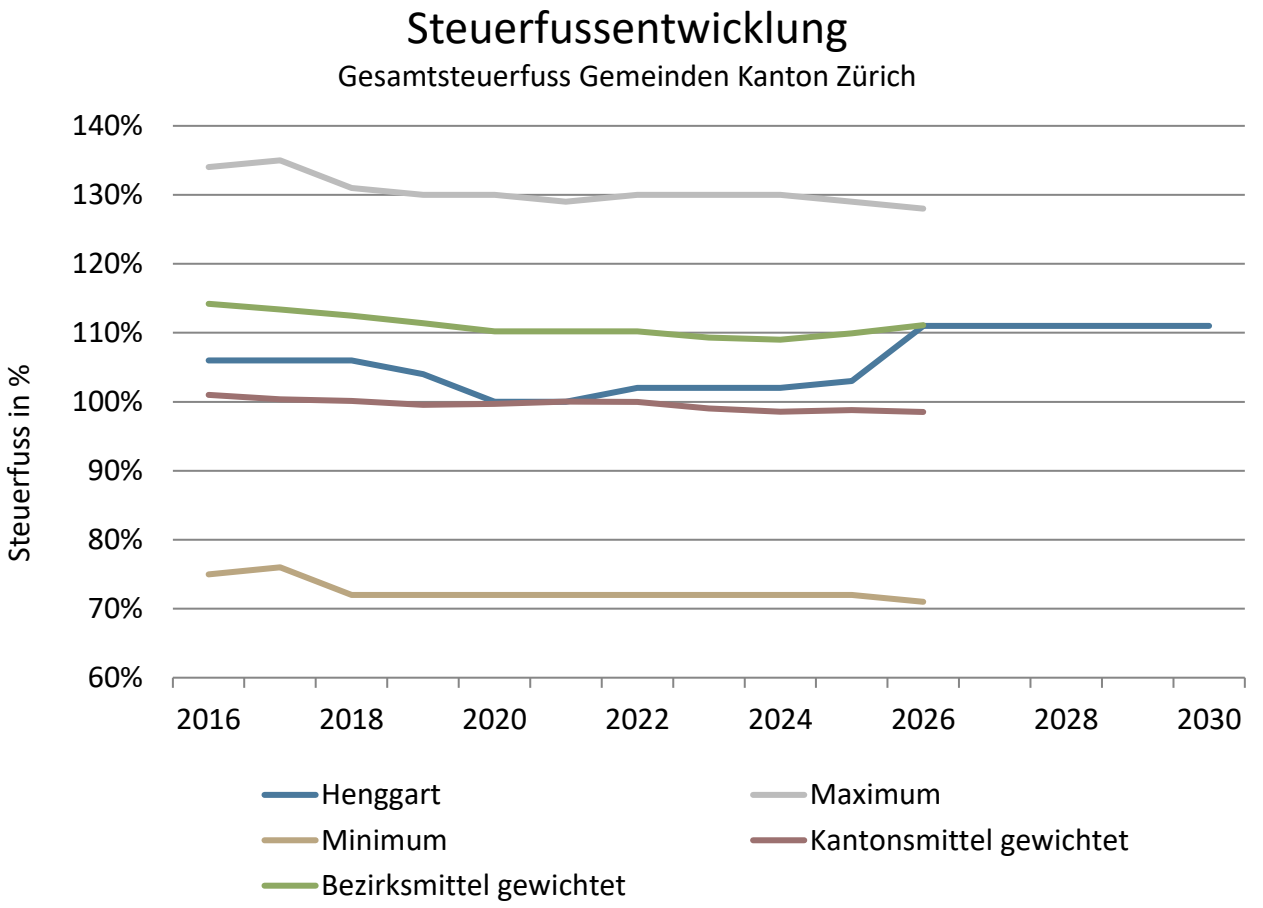
Grafische Darstellungen

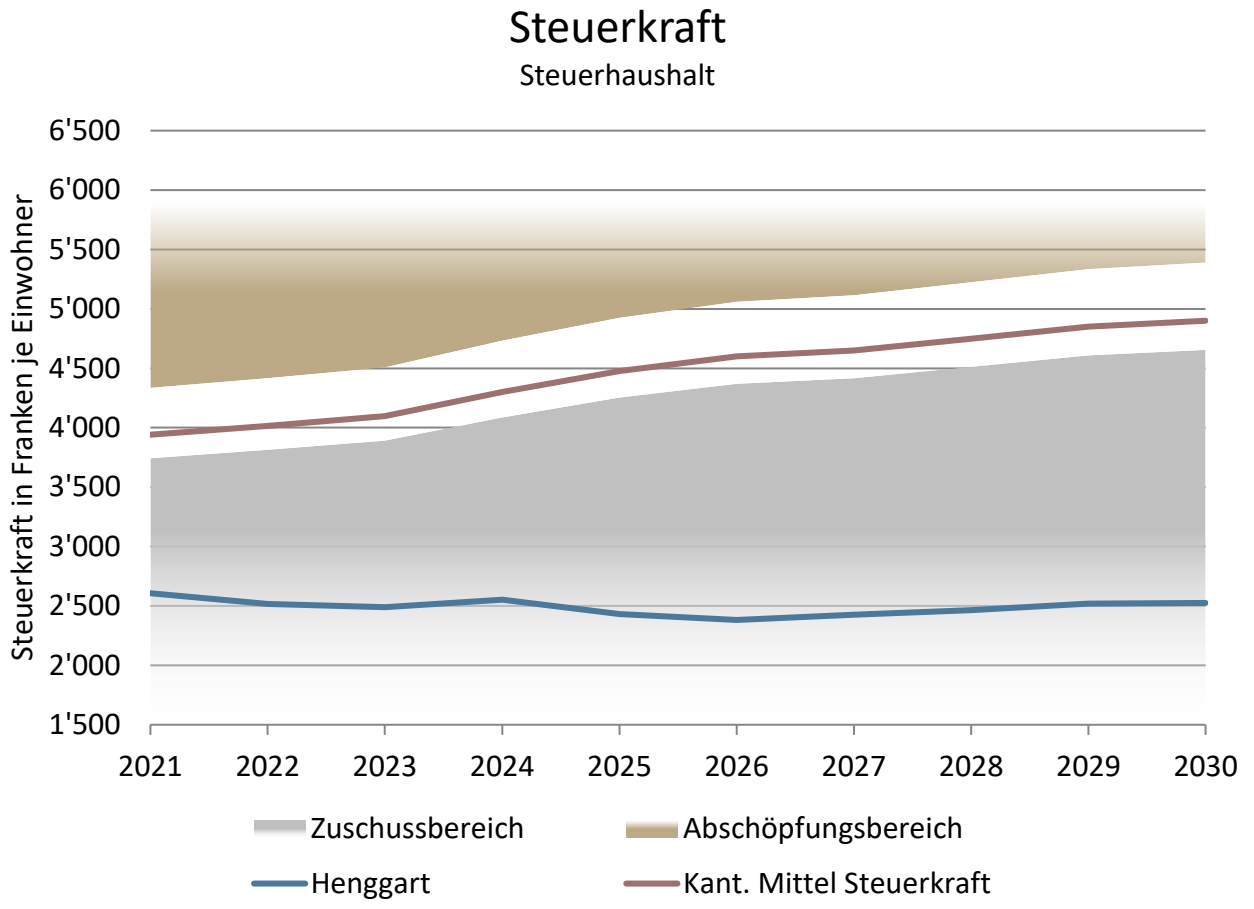
Gemeinde Henggart

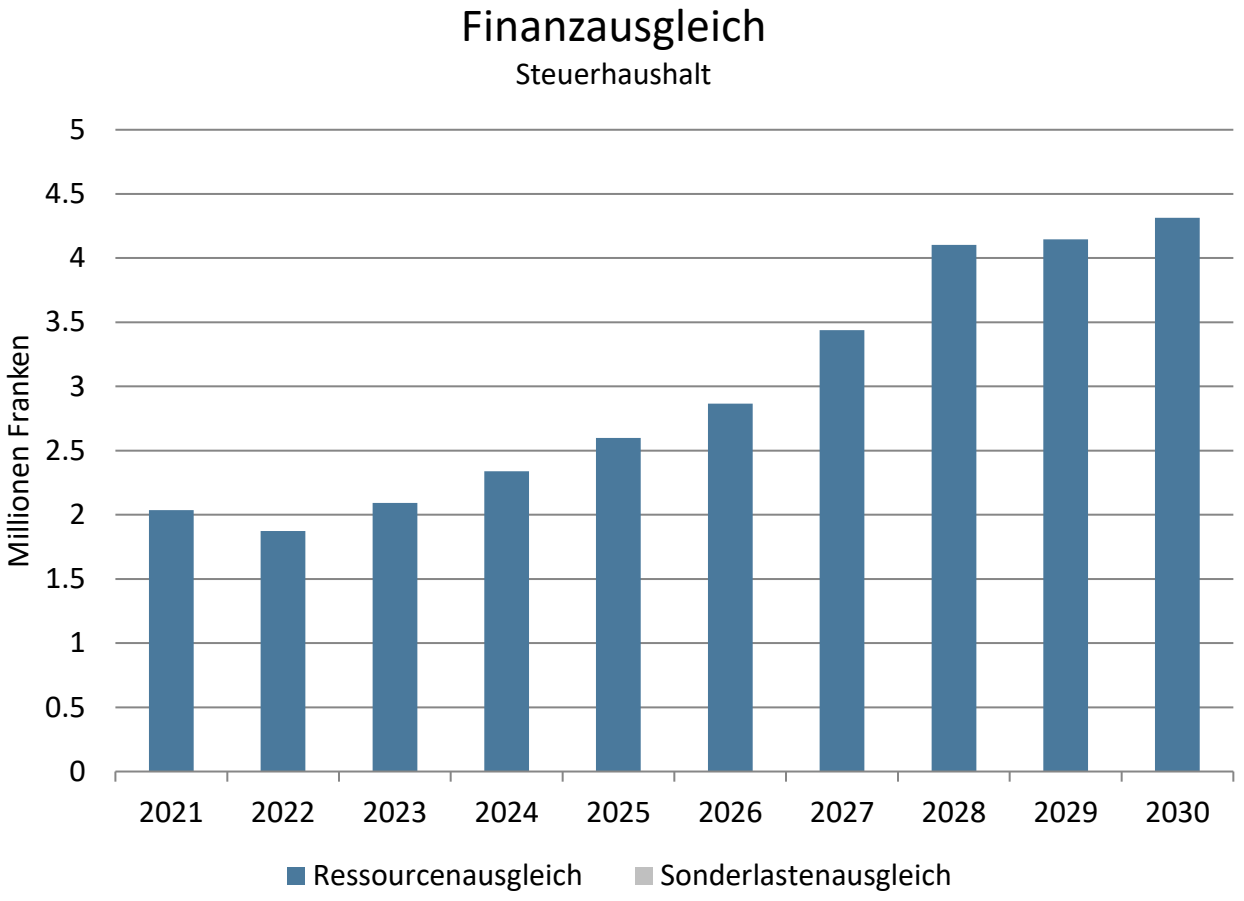
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

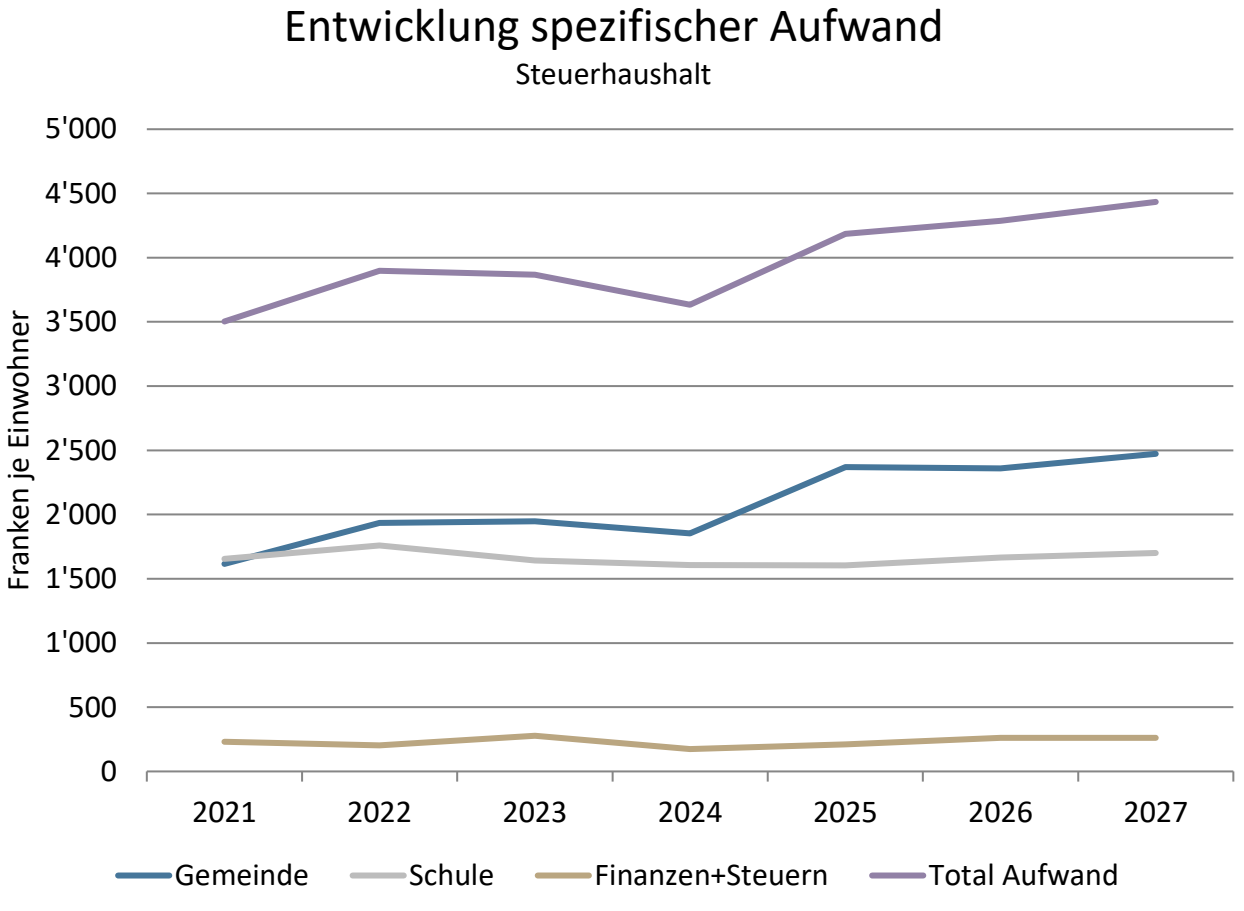

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
3.5
3
2.5
2
1.5
1
0.5
0
-0.5
-1
-1.5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

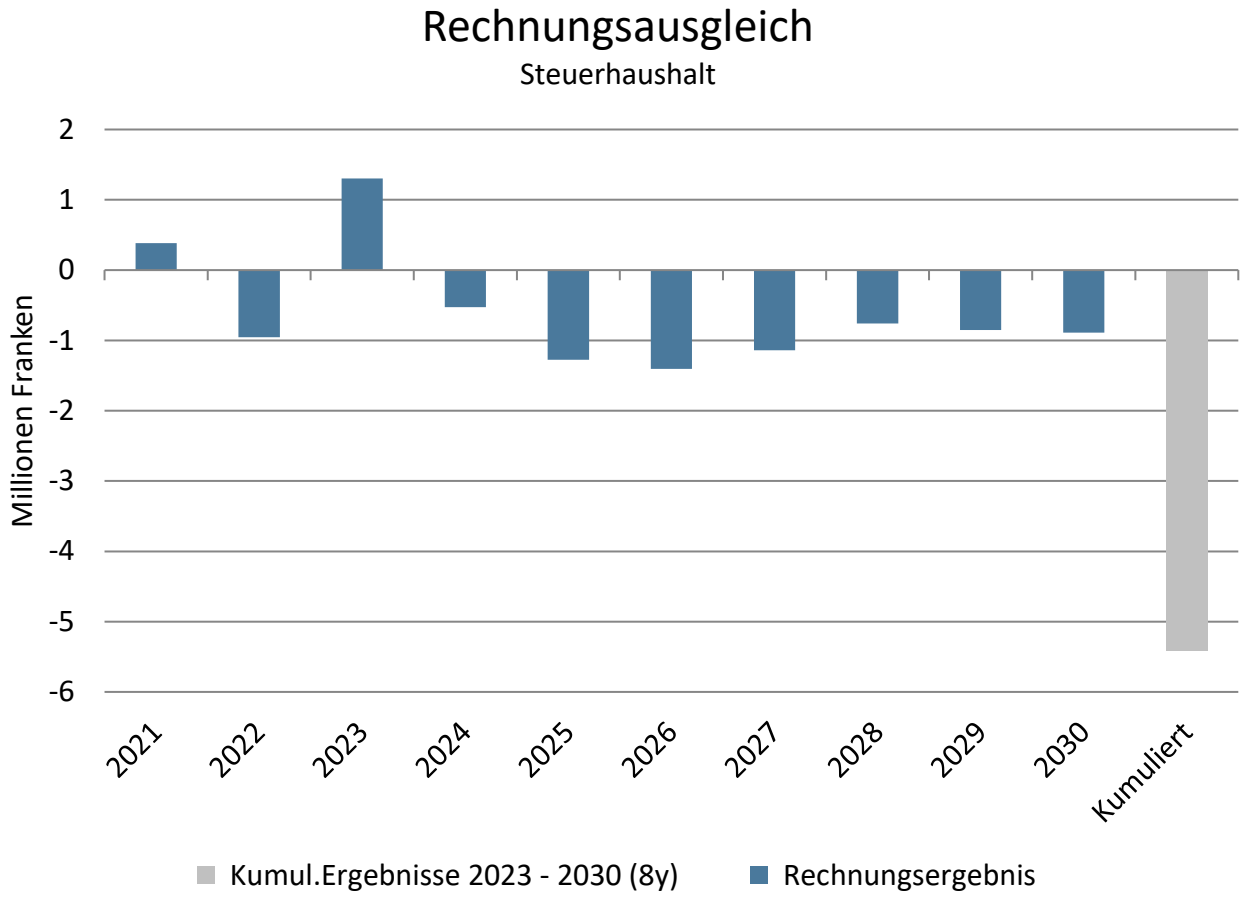

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

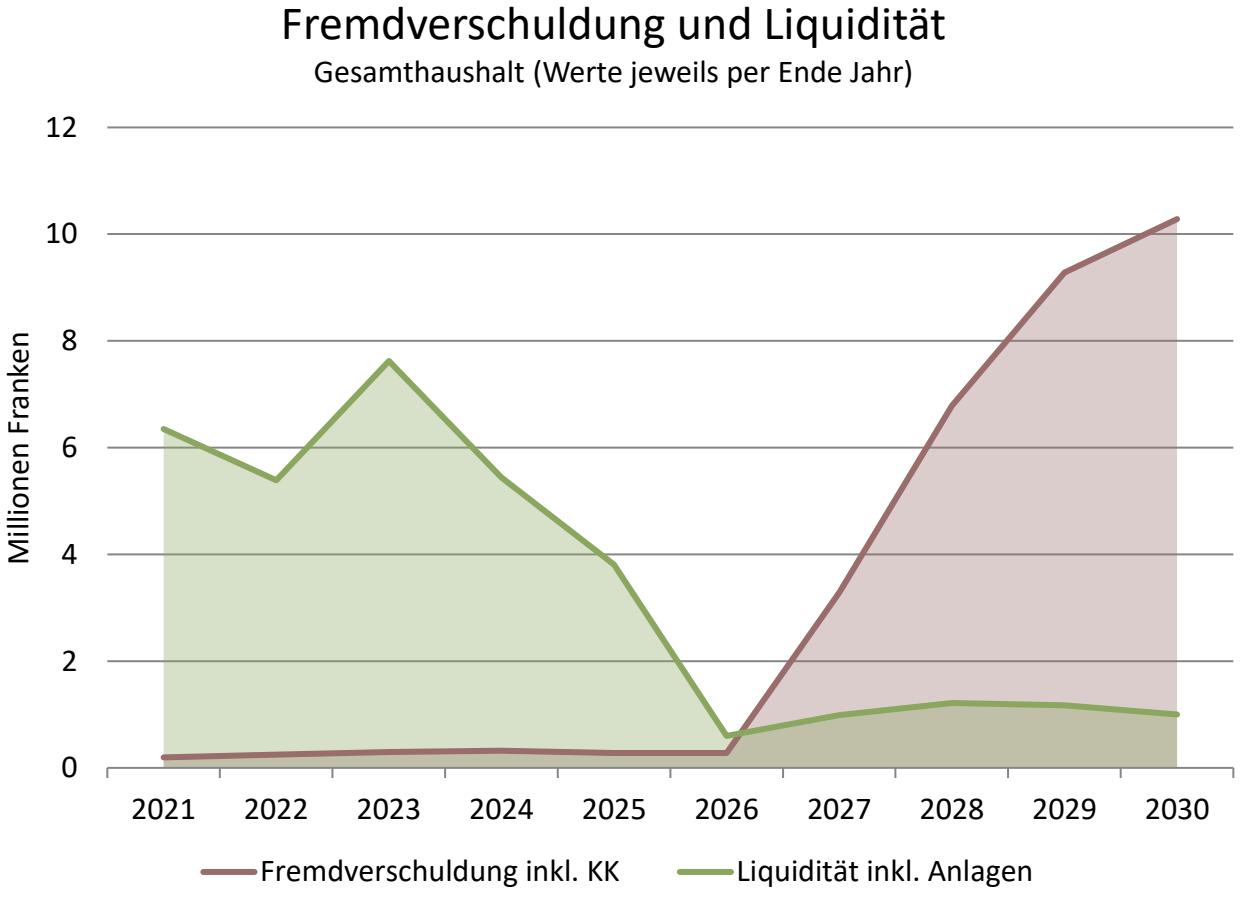

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Henggart
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Henggart
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
5
4.5
4
3.5
3
2.5
2
1.5
1
0.5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

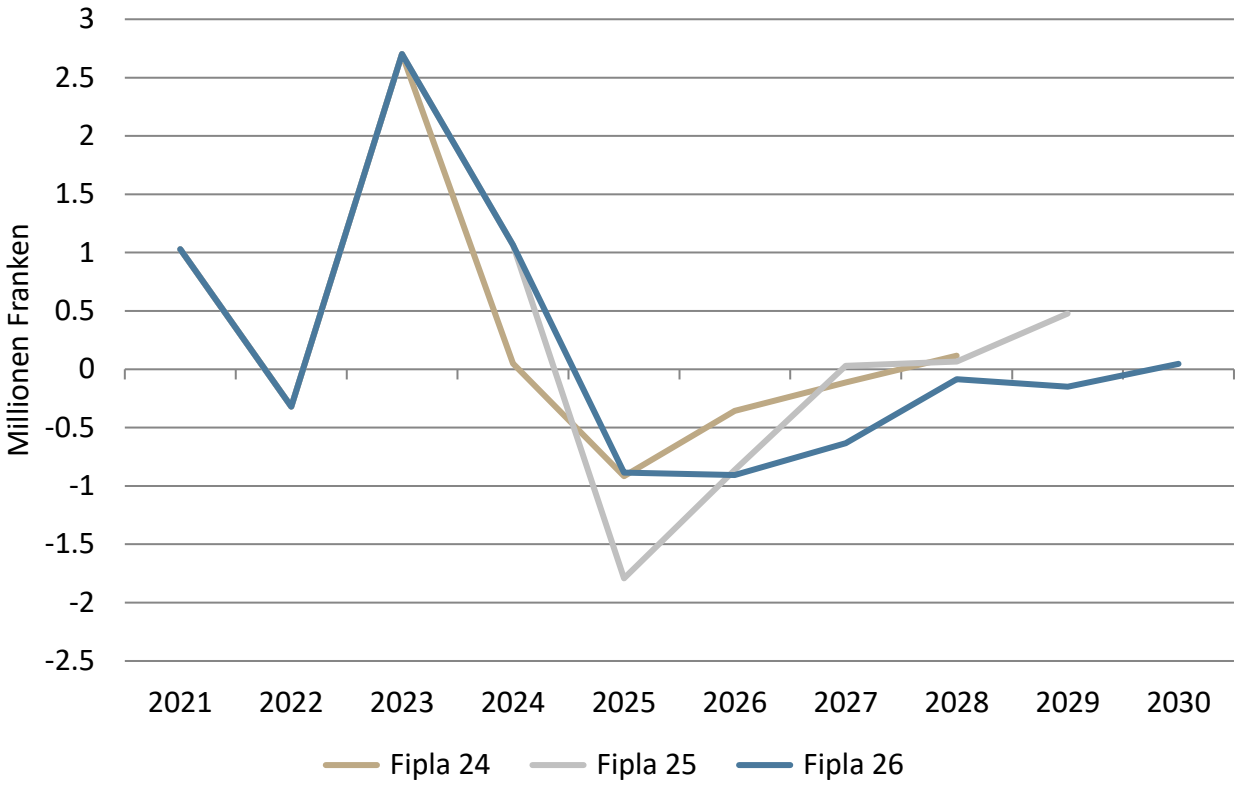

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
2
1
0
-1
-2
-3
-4
-5
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
12
10
8
6
4
2
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

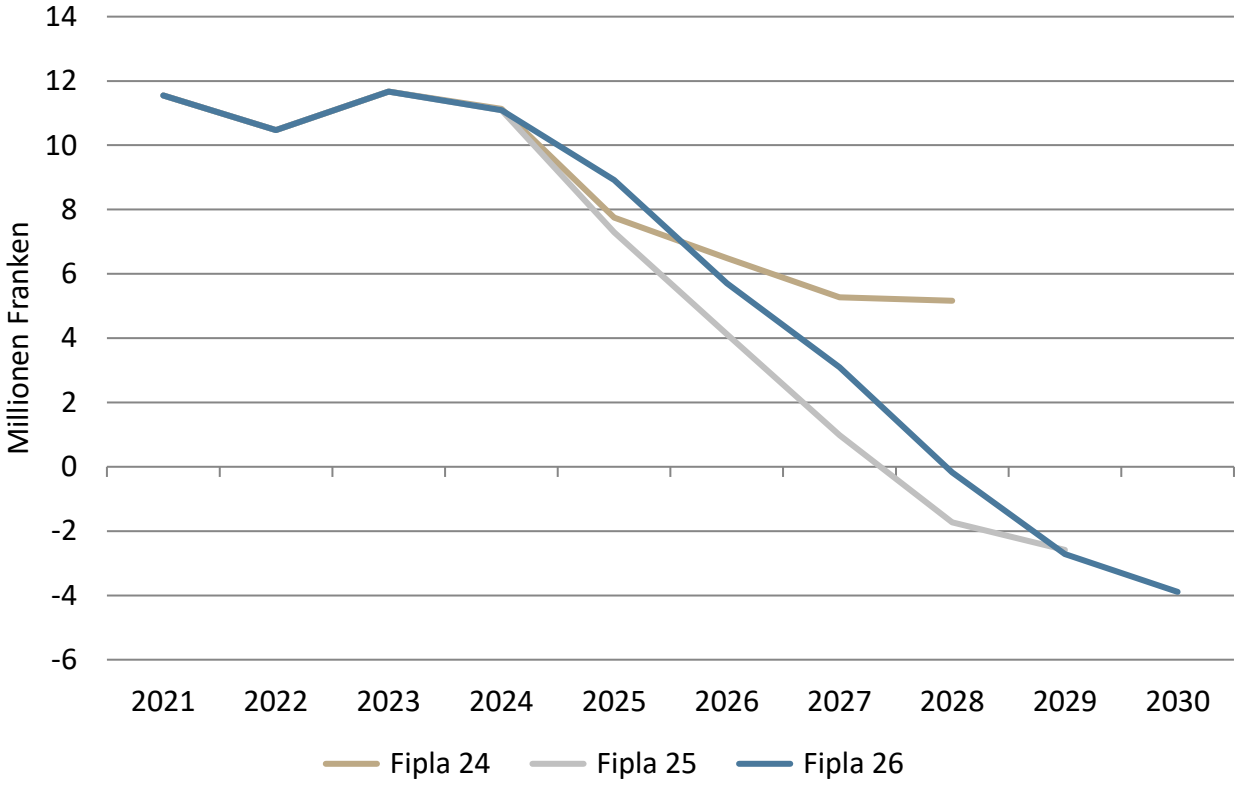
Entwicklung Selbstfinanzierung

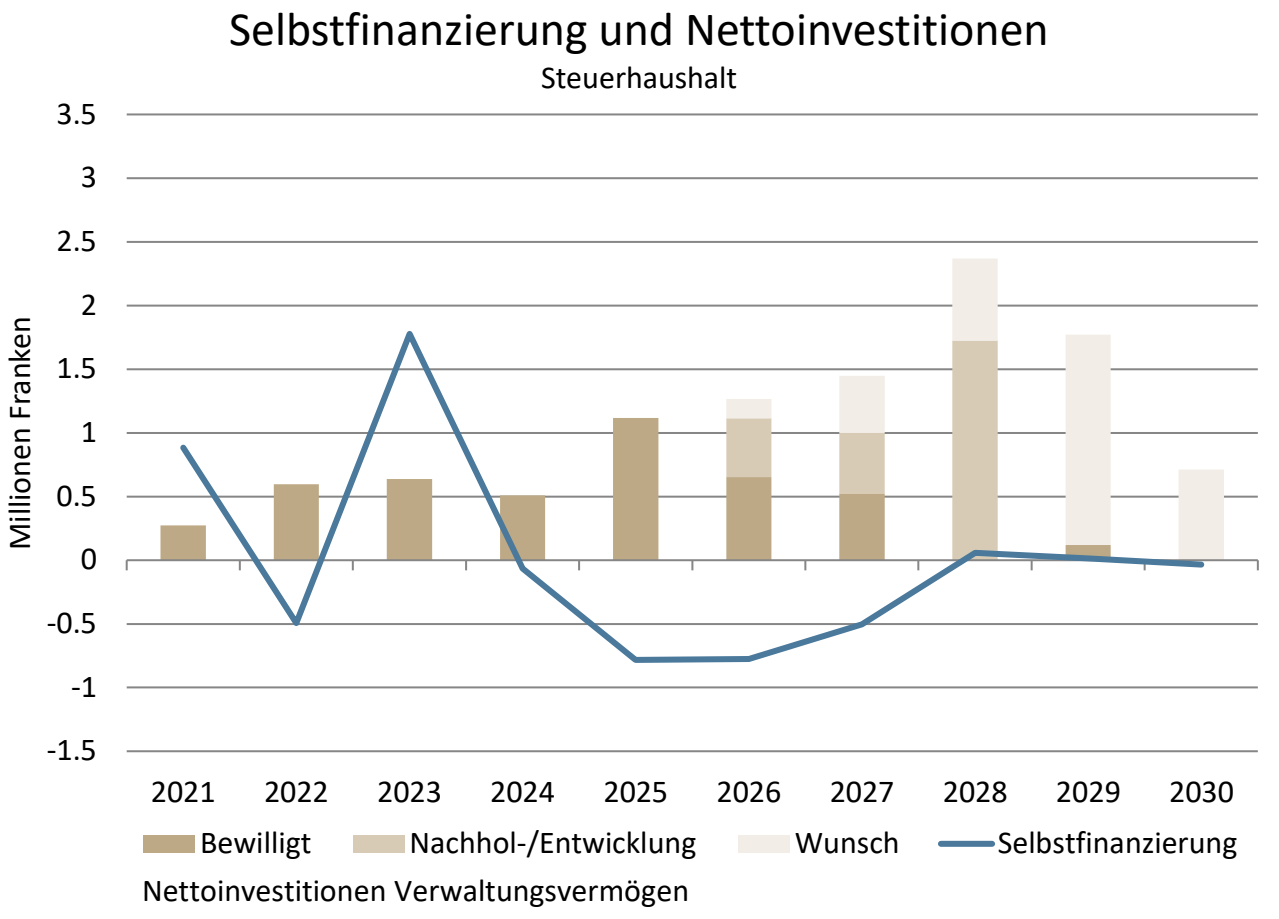
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

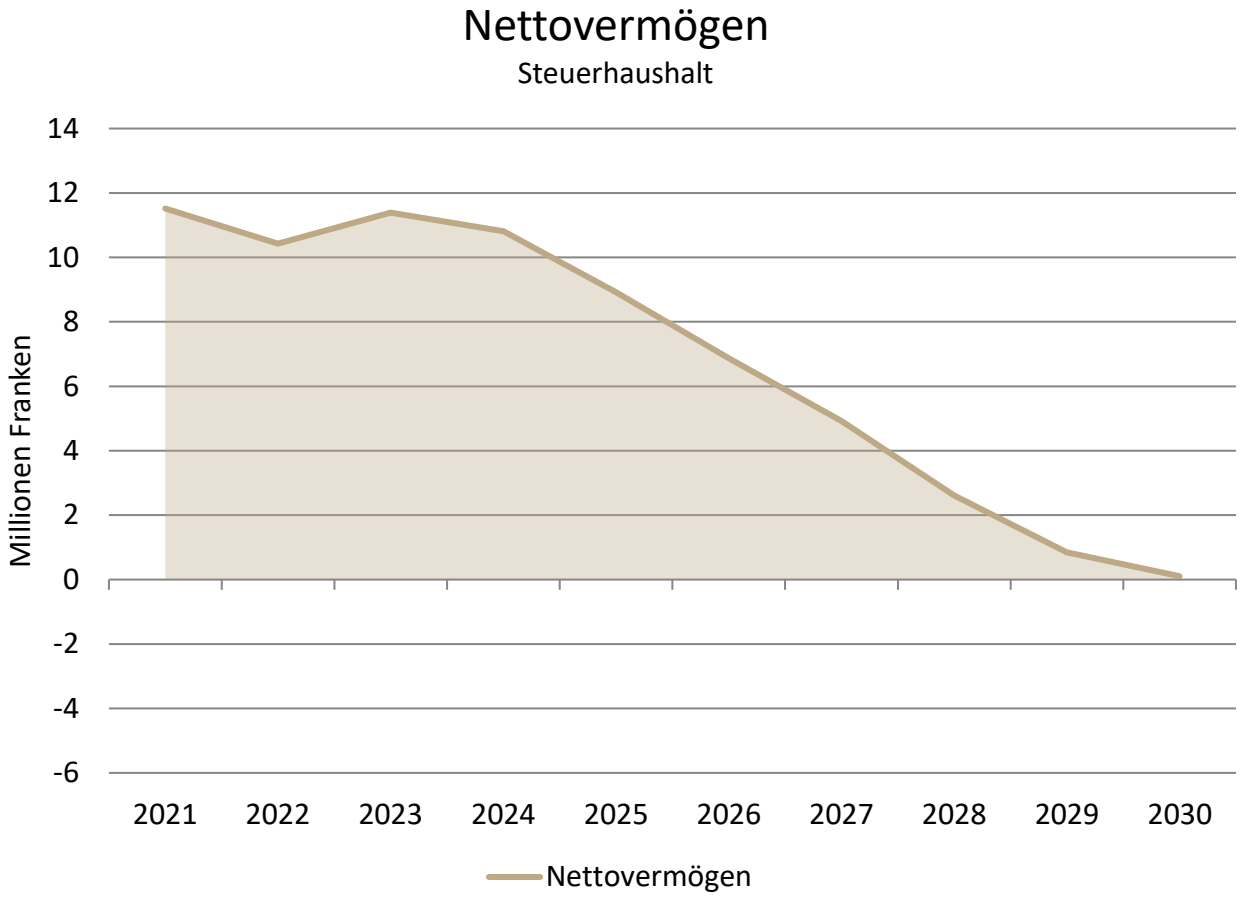


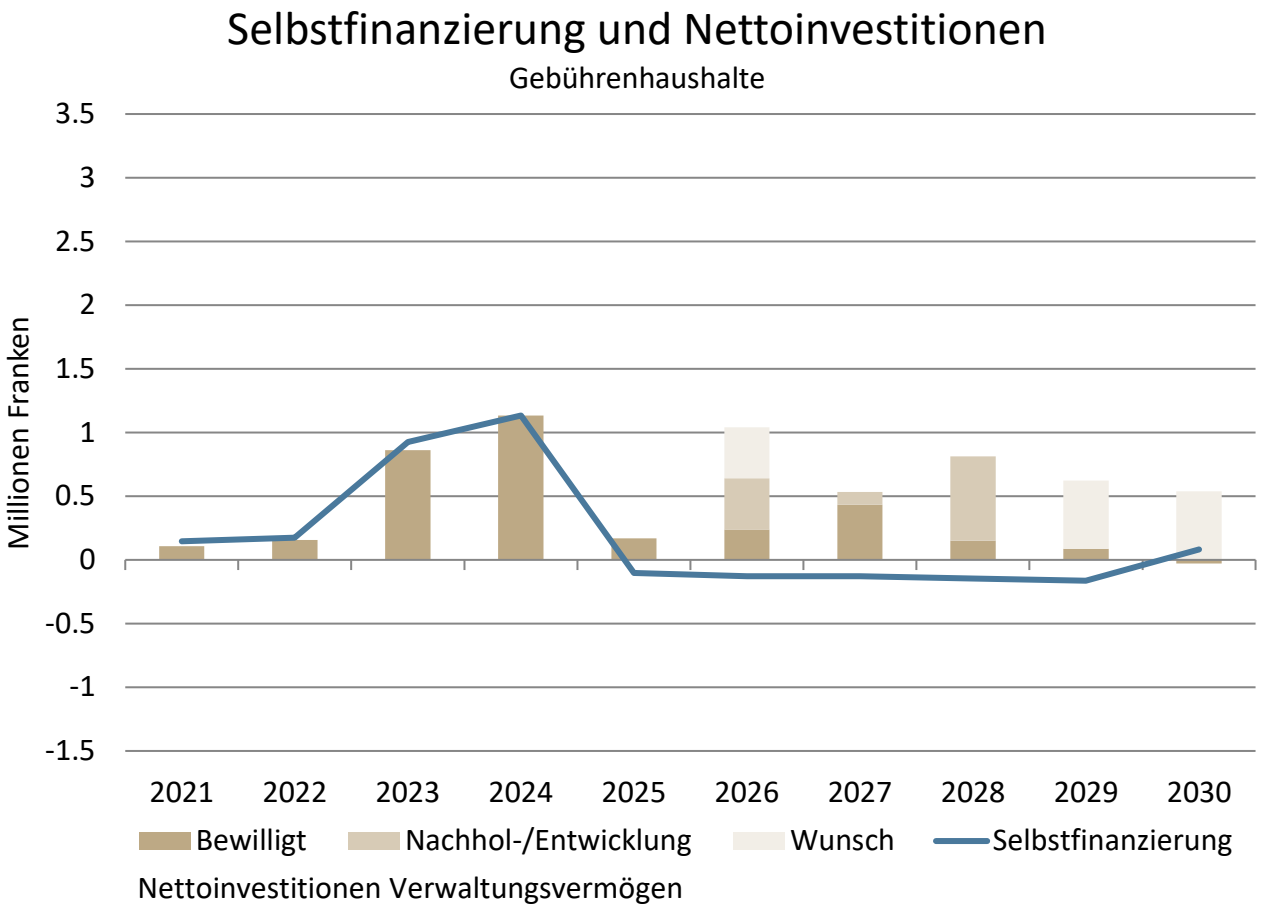
Entwicklung Nettovermögen

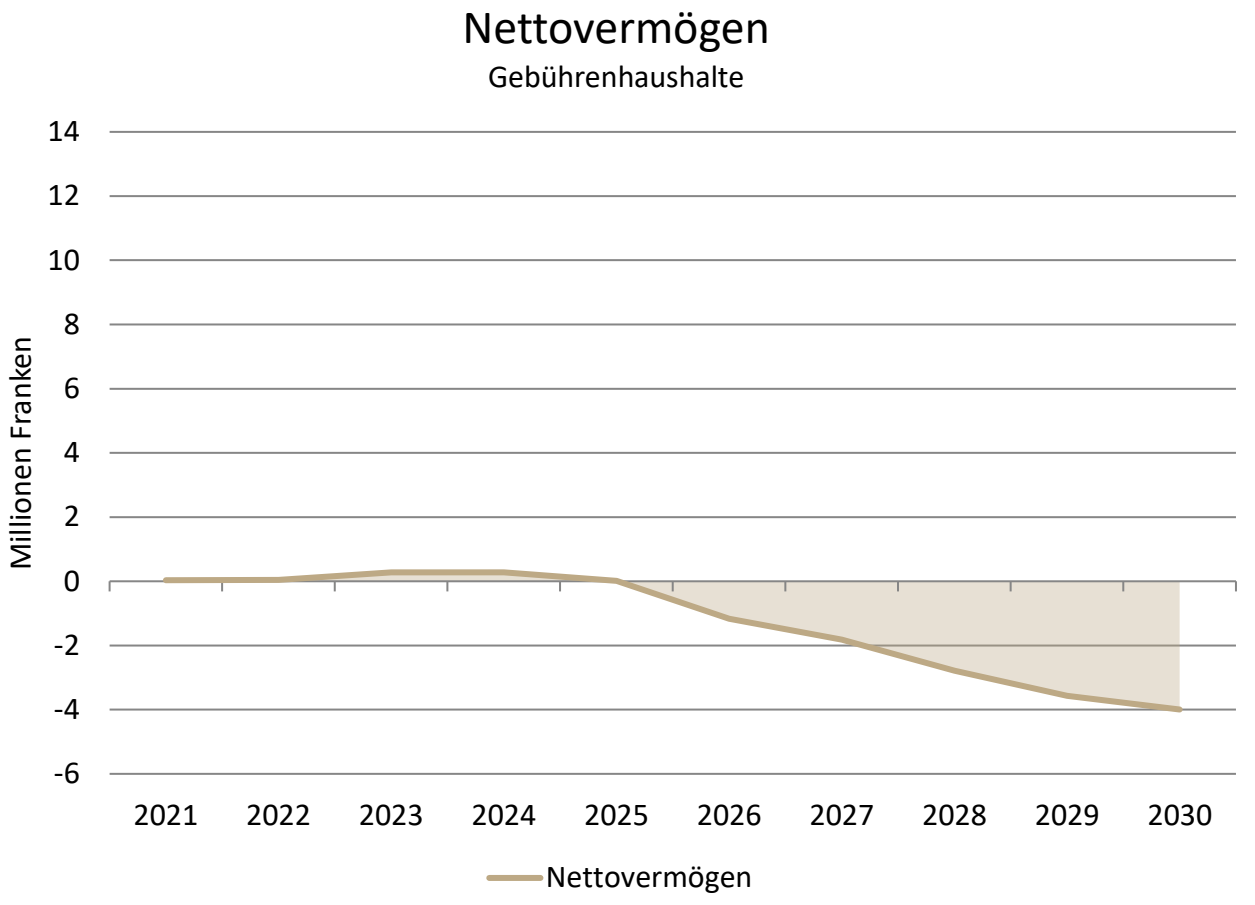
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
3.5
3
2.5
2
1.5
1
0.5
0
-0.5
-1
-1.5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
3.5
3
2.5
2
1.5
1
0.5
0
-0.5
-1
-1.5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
Millionen Franken
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

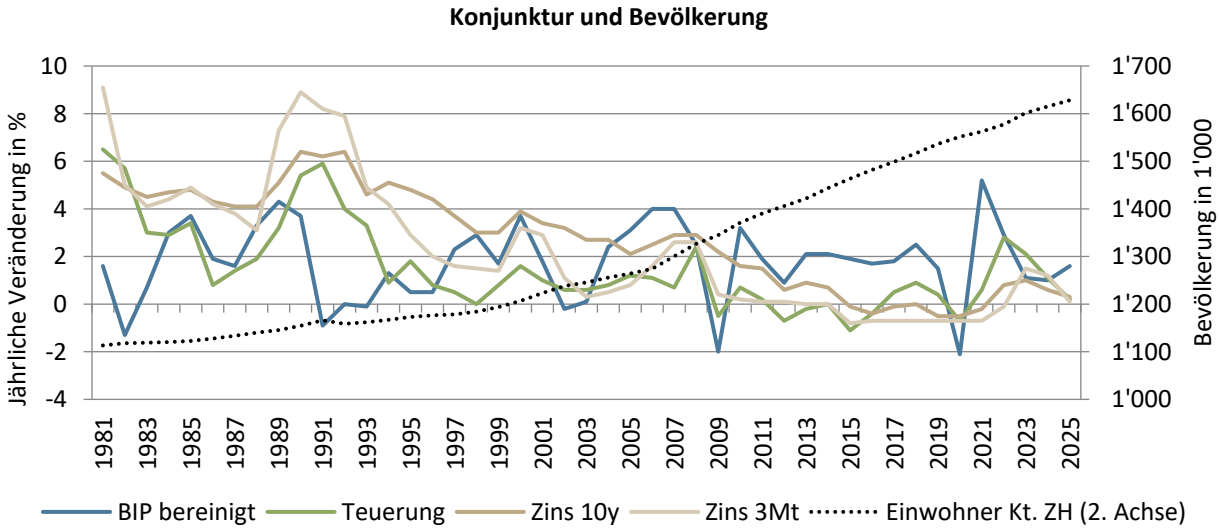
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

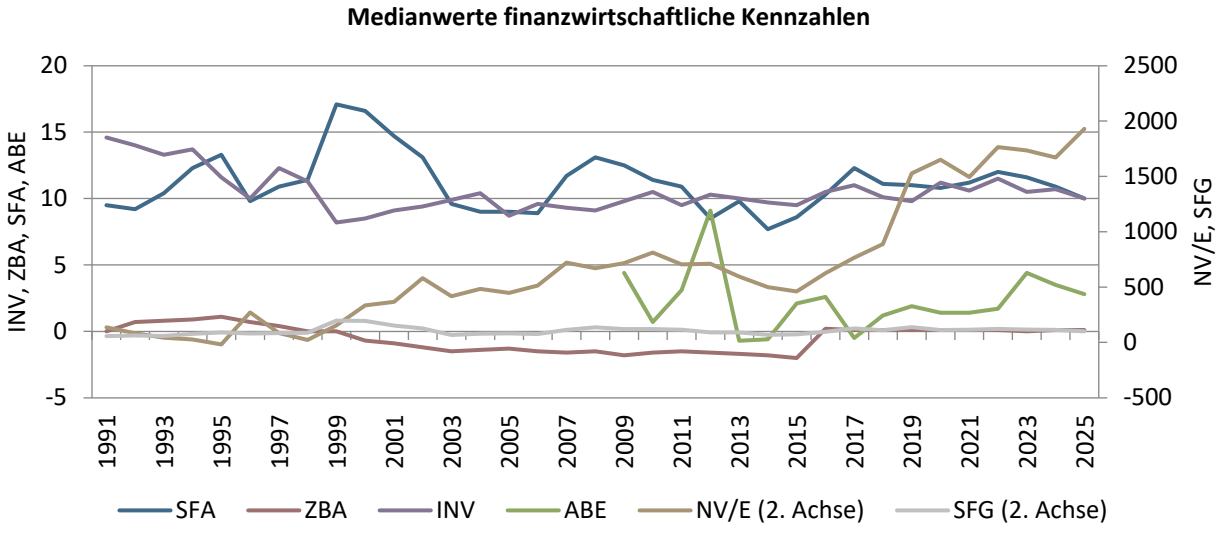
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



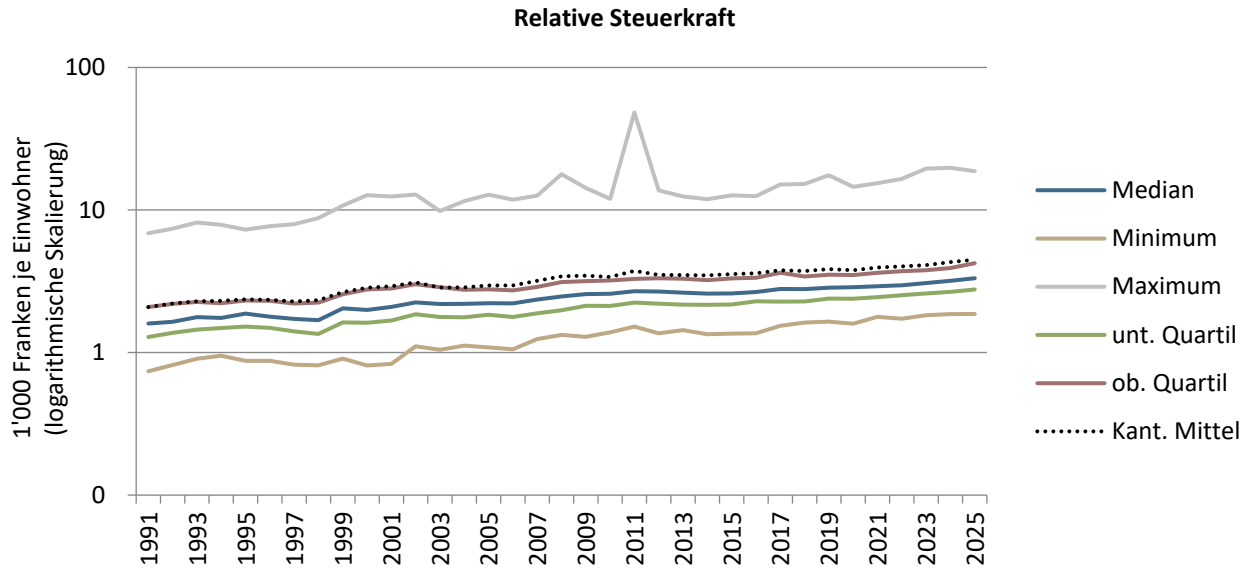
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

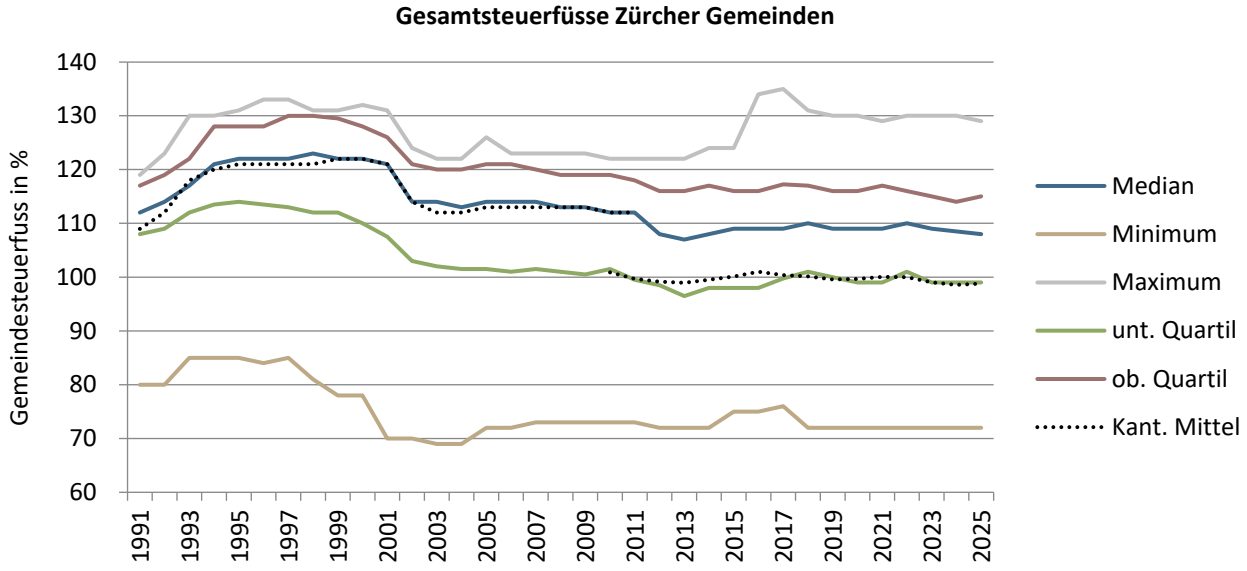
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

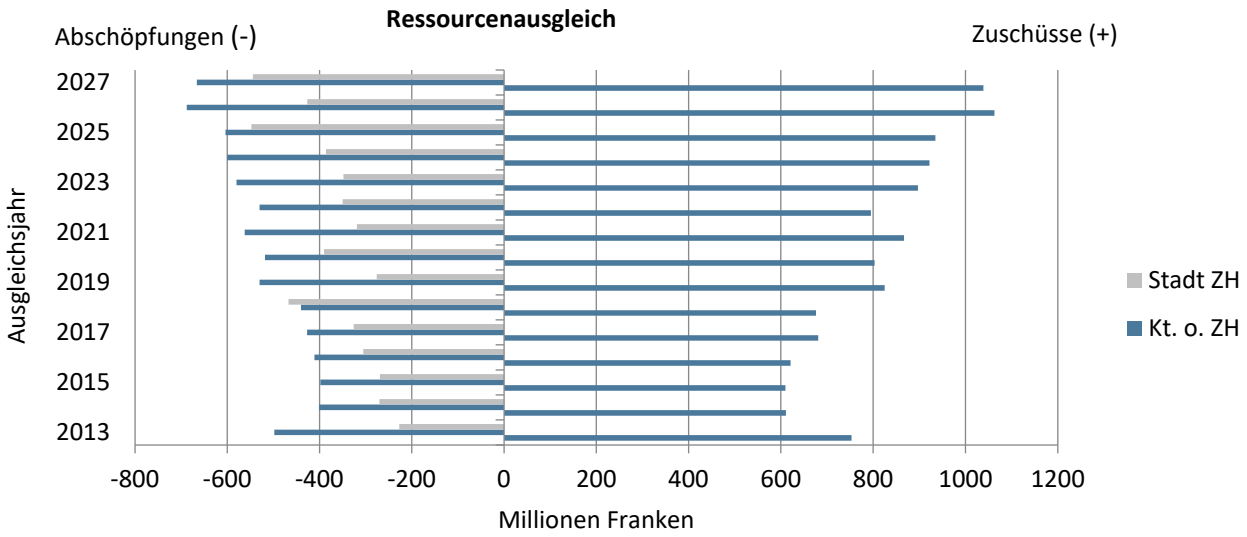


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

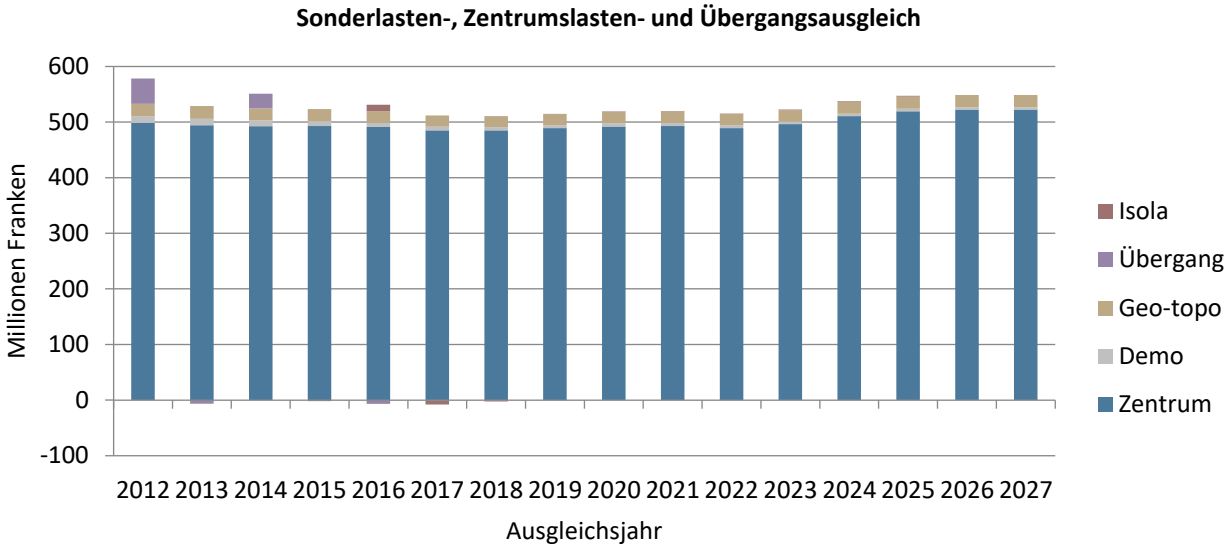
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



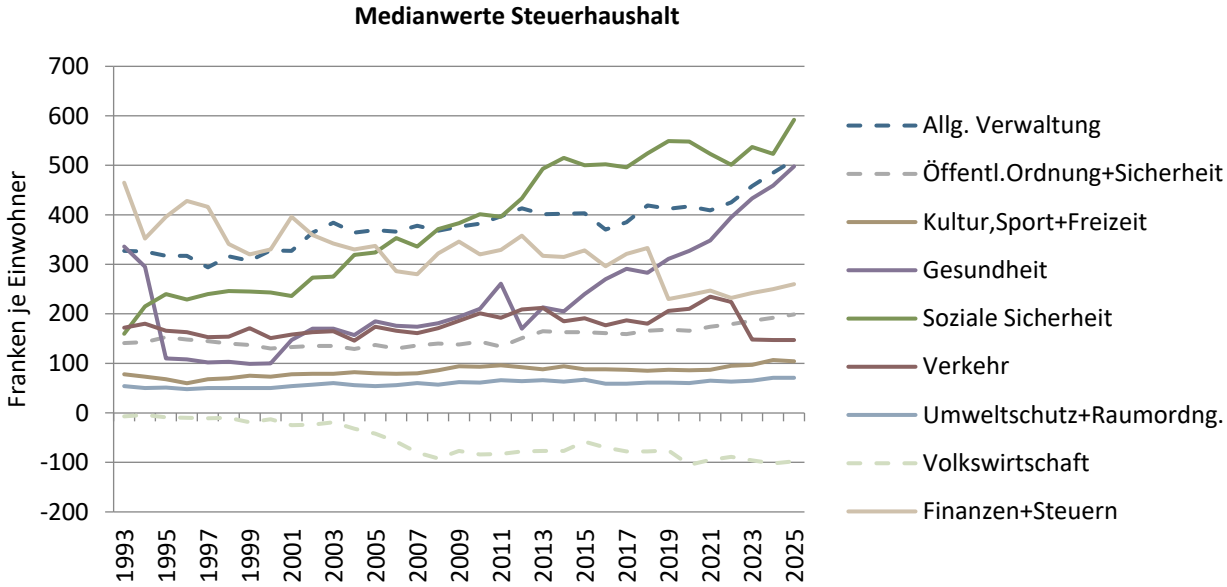
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

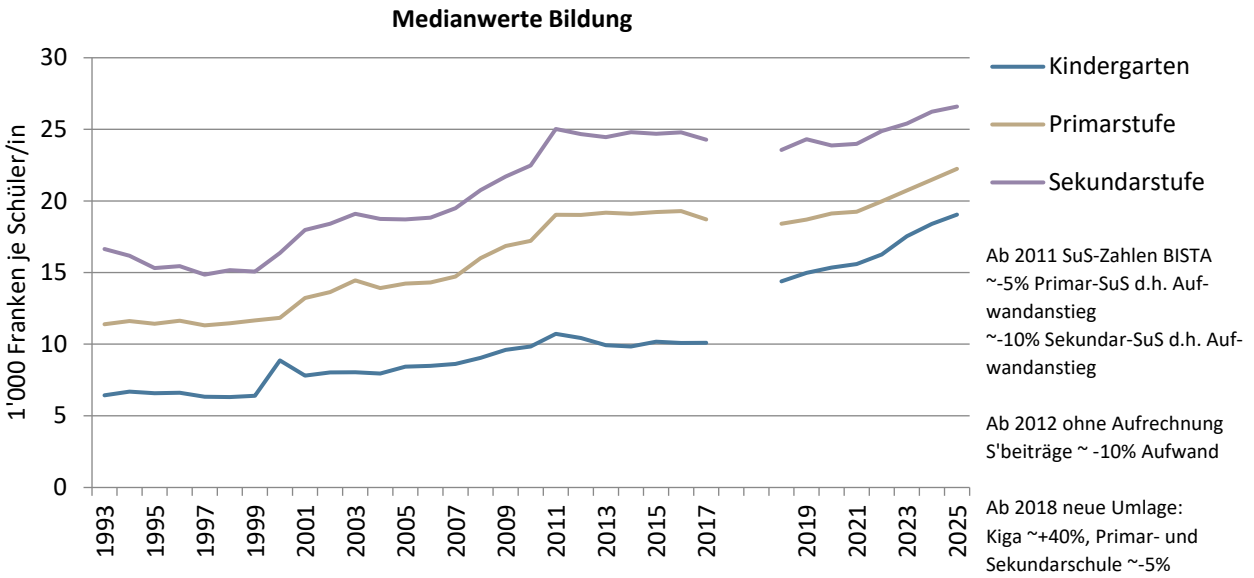
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



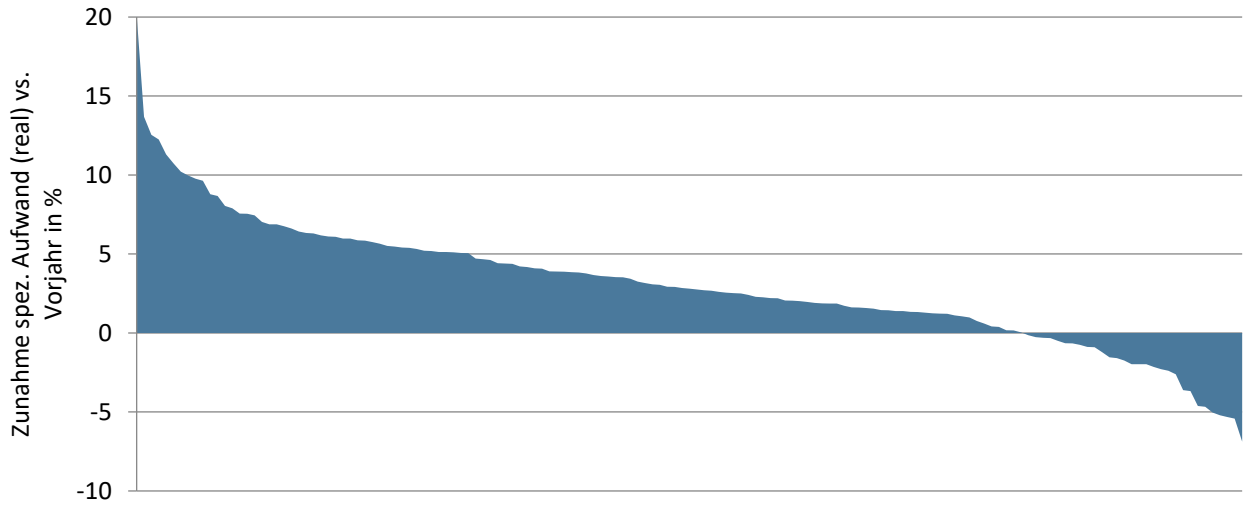
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

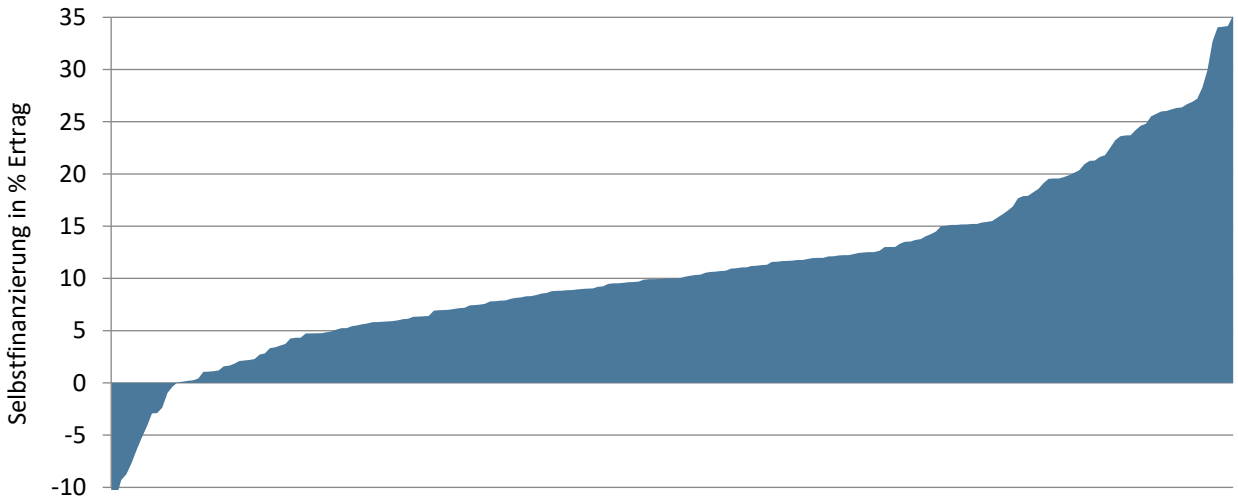
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

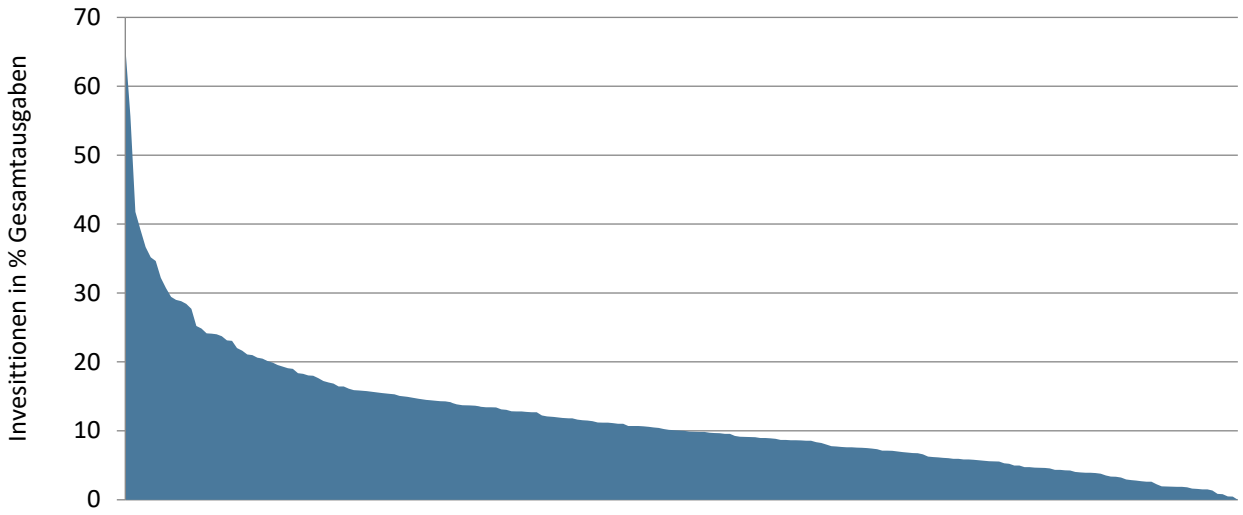
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

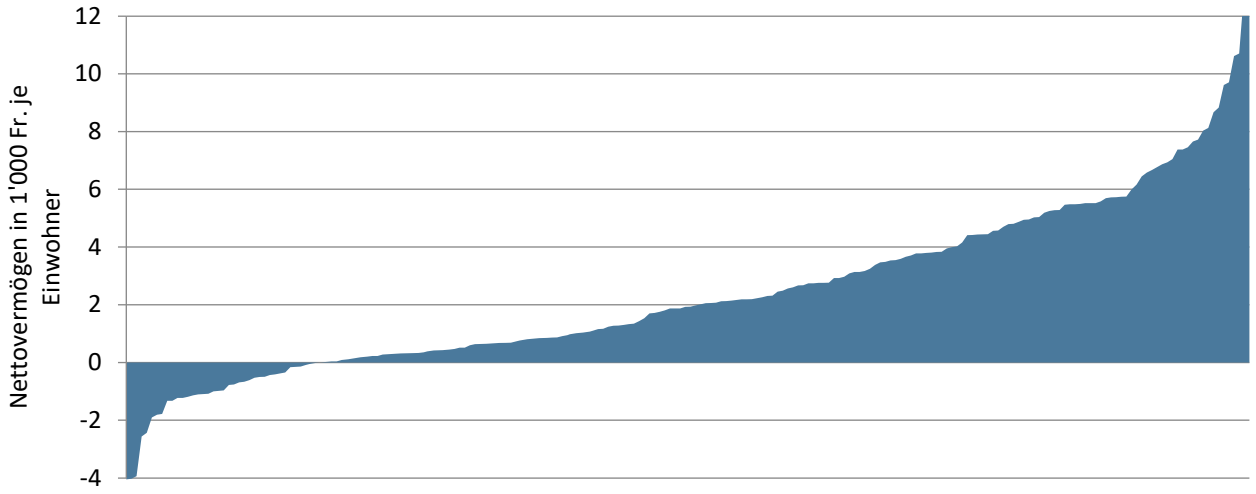
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

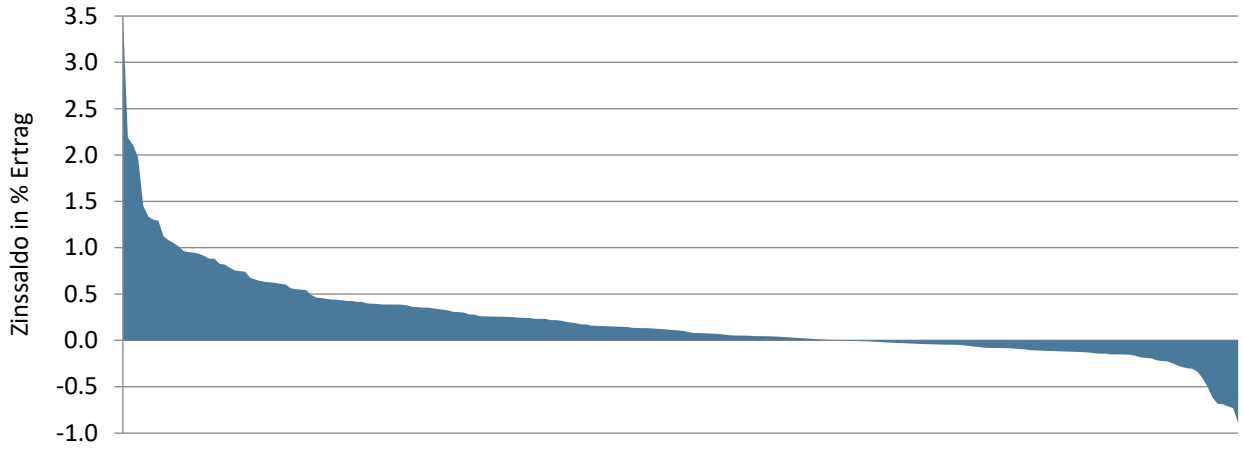
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

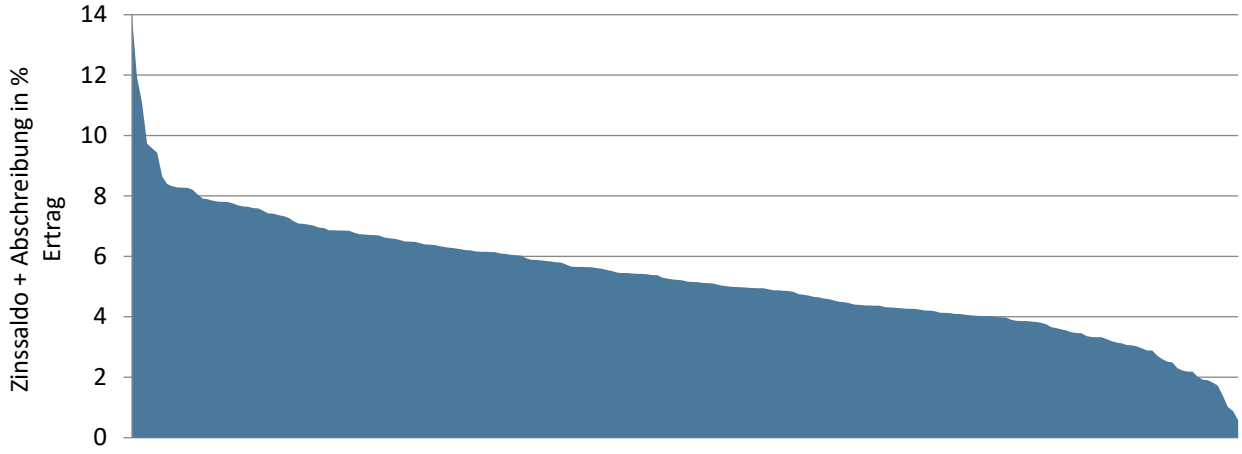
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

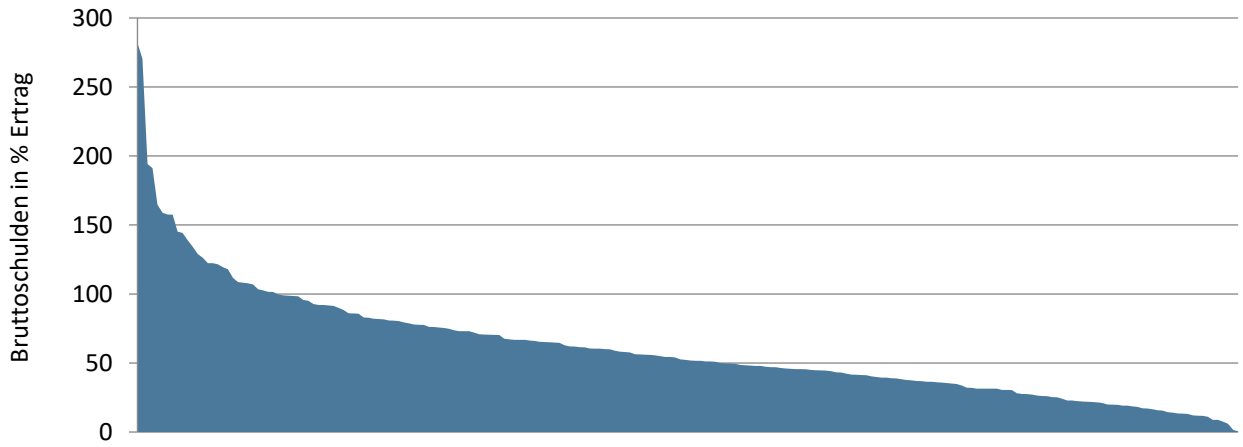
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

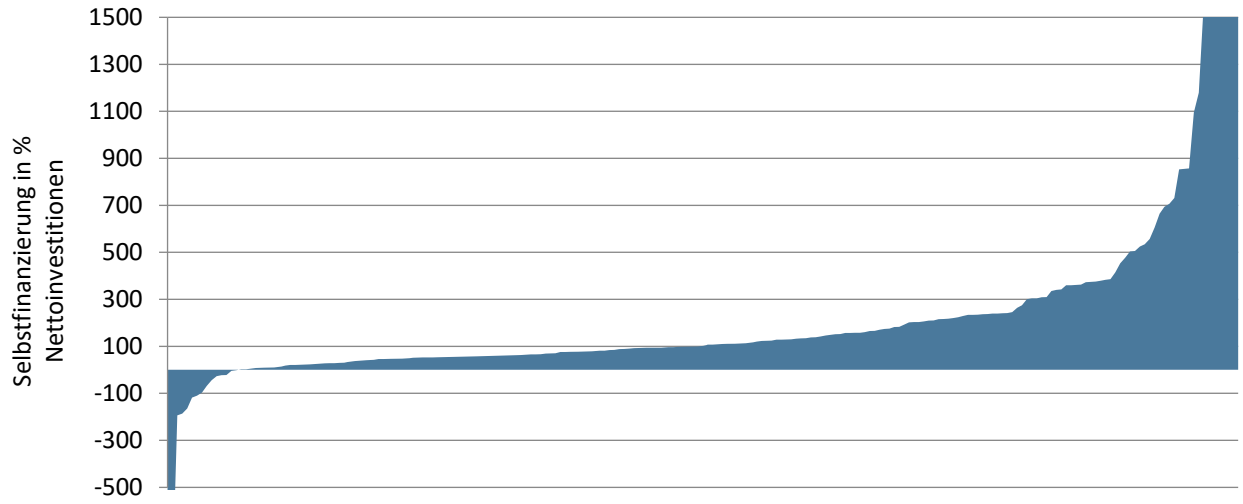
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

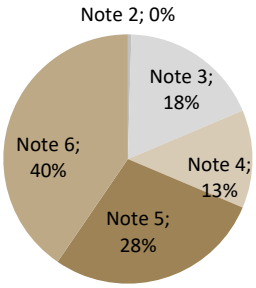
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %